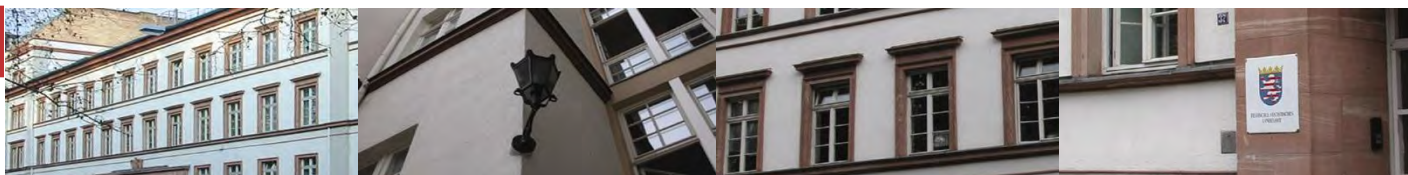




Statistische Berichte



Kennziffer: A IV 2 - j/10

März 2012

Die Krankenhäuser in Hessen am 31. Dezember 2010

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Herr Sesse 0611 3802-207

Frau Nagy 0611 3802-209

E-Mail gesundheitswesen@statistik-hessen.de

Telefax 0611 3802-297

Internet <http://www.statistik-hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2012

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<http://www.statistik-hessen.de> "AGB"

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- . . . = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

| | Seite |
|---|-------|
| Vorbemerkungen | 2 |
| Grafiken | |
| Aufgestellte Betten in Krankenhäusern, Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen 2010 nach Trägern und Fachabteilungen | 8 |
| Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern und Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen 2001 bis 2010 | 9 |
| Tabellen | |
| A. Krankenhäuser | |
| 1. Ausgewählte Daten für Krankenhäuser 1992 bis 2010 | 11 |
| 2. Krankenbetten, Berechnungs-/Belegungstage und Patientenbewegungen (vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern 2010 nach Fachabteilungen | 12 |
| 3. Vor-, nach- und teilstationäre Behandlungen, Plätze und Behandlungstage 2010 nach Fachabteilungen | 14 |
| 4. Bettenausstattung der Krankenhäuser 2010 nach Größenklassen und Art der Förderung | 15 |
| 5. Sonderausstattung in Krankenhäusern 2010 nach Größenklassen | 16 |
| 6. Ausbildungsstätten an Krankenhäusern 2010 nach Ausbildungsberufen | 18 |
| 7. Entbindungen und Geborene in Krankenhäusern 2010 | 19 |
| 8. Ärztliches Personal in Krankenhäusern 2010 nach Gebiets-/Schwerpunktbezeichnung und funktioneller Stellung | 20 |
| 9. Ärztliches Personal in Krankenhäusern 2010 nach Größenklassen, funktioneller Stellung und Geschlecht | 22 |
| 10. Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern 2010 nach Berufsgruppen und Geschlecht | 24 |
| 11. Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern 2010 nach Größenklassen und Geschlecht | 25 |
| 12. Kosten der Krankenhäuser 2010 | 26 |
| B. Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen | |
| 1. Ausgewählte Daten für Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen 1992 bis 2010 | 29 |
| 2. Krankenbetten, Pfl egetage und Patientenbewegung in Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen 2010 nach Fachabteilungen | 30 |
| 3. Bettenausstattung der Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen 2010 nach Größenklassen und Art der Einrichtung | 31 |
| 4. Ärztliches Personal in Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen 2010 nach Gebiets-/Schwerpunktbezeichnung und funktioneller Stellung | 32 |
| 5. Ärztliches Personal in Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen 2010 nach Größenklassen, funktioneller Stellung und Geschlecht | 34 |
| 6. Nichtärztliches Personal in Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen 2010 nach Berufsgruppen und Geschlecht | 35 |
| 7. Nichtärztliches Personal in Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen 2010 nach Größenklassen und Geschlecht | 36 |

Vorbemerkungen

1990 wurde die Krankenhausstatistik erstmals als Bundesstatistik mit Auskunftspflicht durchgeführt. Rechtsgrundlage für die jährliche Erhebung dieser Daten ist die Krankenhausstatistik-Verordnung (KHStatV) vom 10.4.1990 (BGBl. I S. 730), zuletzt geändert durch Artikel 4b des Gesetzes vom 17.03.2009 (BGBl. I S. 534) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22.1.1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7.9.2007 (BGBl. I S. 2246). Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht gemäß § 6 KHStatV in Verbindung mit § 15 BStatG.

Es handelt sich um eine jährliche Totalerhebung der Krankenhäuser sowie der Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen, deren organisatorische Einheiten, personelle und sachliche Ausstattung sowie der von ihnen erbrachten Leistungen. Das Erhebungsprogramm der Krankenhausstatistik umfasst drei Teile:

- Teil I Grunddaten
- Teil II Diagnosen
- Teil III Kostennachweis

Während die Krankenhäuser für alle Erhebungsteile auskunftspflichtig sind, bezieht sich die Auskunftspflicht der Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen auf die Grunddaten und, sofern die Einrichtungen mehr als 100 Betten aufweisen, auf die Diagnosen. Für das Berichtsjahr 1990 wurden nur die Grunddaten (Teil I, ohne Personal) und der Kostennachweis (Teil III) erhoben. Ab Berichtsjahr 1991 wurden im Rahmen der Grunddaten auch die Angaben zur personellen Ausstattung erfragt. Daten zu Diagnosen (Teil II) wurden ab 1993 erstmalig bei den Krankenhäusern und ab 2003 erstmalig bei Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen mit mehr als 100 Betten erhoben.

Der vorliegende Bericht enthält ausgewählte Daten für Krankenhäuser (Teil A) aus den zwei Erhebungsteilen Grunddaten und Kostennachweis, für Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen (Teil B) aus dem Erhebungsteil Grunddaten.

Ausgewählte Daten der Diagnosestatistik werden in dem gesonderten Statistischen Bericht A IV 9 – j/2009 „Die Diagnosen der stationär behandelten Patienten/Patientinnen in Hessen 2009“ veröffentlicht.

Definitionen ausgewählter Begriffe

Abgrenzung des Erhebungsbereichs

Die Erhebung erstreckt sich auf alle Krankenhäuser einschließlich der mit ihnen verbundenen Ausbildungsstätten sowie auf alle Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen. Ausgenommen sind Krankenhäuser im Straf- und Maßregelvollzug sowie Polizeikrankenhäuser.

Krankenhaus

Krankenhäuser im Sinne dieser Erhebung sind Einrichtungen, die gemäß § 107 Abs. 1 Sozialgesetzbuch V. Buch (SGB V)

- der Krankenhausbehandlung oder Geburtshilfe dienen,
- fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Leitung stehen, über ausreichende, ihrem Versorgungsauftrag entsprechende diagnostische und therapeutische Möglichkeiten verfügen und nach wissenschaftlich anerkannten Methoden arbeiten,
- mit Hilfe von jederzeit verfügbarem ärztlichen, Pflege-, Funktions- und medizinisch-technischen Personal darauf eingerichtet sind, vorwiegend durch ärztliche und pflegerische Hilfeleistung Krankheiten der Patienten/Patientinnen zu erkennen, zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten, Krankheitsbeschwerden zu lindern oder Geburtshilfe zu leisten,

und in denen

- die Patienten/Patientinnen untergebracht und gepflegt werden können.

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

Hierunter fallen alle Einrichtungen gemäß § 107 Abs. 2 Sozialgesetzbuch V. Buch (SGB V). Danach sind Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen Einrichtungen, die

- der stationären Behandlung dienen, um
 - ◆ eine Schwächung der Gesundheit, die in absehbarer Zeit voraussichtlich zu einer Krankheit führen würde, zu beseitigen oder einer Gefährdung der gesundheitlichen Entwicklung eines Kindes entgegenzuwirken (Vorsorge) oder
 - ◆ eine Krankheit zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten oder Krankheitsbeschwerden zu lindern oder im Anschluss an Krankenhausbehandlung den dabei erzielten Behandlungserfolg zu sichern oder zu festigen, auch mit dem Ziel, einer drohenden Behinderung oder Pflegebedürftigkeit vorzubeugen, sie nach Eintritt zu beseitigen, zu bessern oder eine Verschlimmerung zu verhüten (Rehabilitation), wobei Leistungen der aktivierenden Pflege nicht von den Krankenkassen übernommen werden dürfen,
- fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Verantwortung und unter Mitwirkung von besonders geschultem Personal darauf eingerichtet sind, den Gesundheitszustand der Patienten/Patientinnen nach einem ärztlichen Behandlungsplan vorwiegend durch Anwendung von Heilmitteln einschließlich Krankengymnastik, Bewegungstherapie, Sprachtherapie oder Arbeits- und Beschäftigungstherapie, ferner durch andere geeignete Hilfen, auch durch geistige und seelische Einwirkungen, zu verbessern und den Patienten/Patientinnen bei der Entwicklung eigener Abwehr- und Heilungskräfte zu helfen,

und in denen

- die Patienten/Patientinnen untergebracht und gepflegt werden können.

Maßgeblich für die statistische Erfassung einer Einrichtung ist jede organisatorische Einheit, die unter einheitlicher Verwaltung steht und für die auf Grundlage der kaufmännischen Buchführung ein Jahresabschluss erstellt wird. Eine Einrichtung als Einheit kann mehrere selbstständig geleitete Fachabteilungen oder Fachkliniken umfassen, wie z. B. bei Universitätskliniken.

Krankenhaustypen

- Allgemeine Krankenhäuser: Krankenhäuser, die über Betten in vollstationären Fachabteilungen verfügen, wobei die Betten nicht ausschließlich für psychiatrische und neurologische Patienten/Patientinnen vorgehalten werden.
- Sonstige Krankenhäuser: Krankenhäuser, die ausschließlich über psychiatrische, psychotherapeutische und/oder neurologische Betten verfügen sowie reine Tages- oder Nachtkliniken, in denen ausschließlich teilstationäre Behandlungen durchgeführt werden, und in denen Patienten/Patientinnen nur eine begrenzte Zeit des Tages oder der Nacht untergebracht sind.

Art der Zulassung

- Hochschulkliniken: Kliniken im Sinne des Hochschulbauförderungsgesetzes (HBFG).
- Plankrankenhäuser: Krankenhäuser, die in den Krankenhausplan eines Landes aufgenommen sind.
- Krankenhäuser mit Versorgungsvertrag nach § 108 Nr. 3 SGB V: Krankenhäuser, die auf Grund eines Versorgungsvertrages mit den Landesverbänden der Krankenkassen und den Verbänden der Ersatzkassen zur Krankenhausbehandlung Versicherter zugelassen sind.
- Sonstige Krankenhäuser: Krankenhäuser, die nicht in die oben genannten Kategorien fallen und somit nicht zu den zugelassenen Krankenhäusern gemäß § 108 SGB V gehören.

Art der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

Die Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen werden u. a. danach unterschieden, ob sie einen Versorgungsvertrag nach § 111 SGB V mit den Landesverbänden der Krankenkassen und den Verbänden der Ersatzkassen abgeschlossen haben oder nicht. Mit einem solchen Vertrag sind die Einrichtungen zur Versorgung der Versicherten mit stationären medizinischen Leistungen zur Vorsorge oder Rehabilitation zugelassen.

Art des Trägers

- Öffentlich: Öffentliche Einrichtungen lassen sich nach der öffentlich-rechtlichen und der privatrechtlichen Form unterscheiden. Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Form sind entweder rechtlich unselbstständig (Regiebetrieb, Eigenbetrieb) oder rechtlich selbstständig (Zweckverband, Anstalt, Stiftung). Privatrechtliche Einrichtungen (z. B. GmbHs) befinden sich in öffentlicher Trägerschaft, wenn Gebietskörperschaften (Bund, Land, Bezirk, Kreis, Gemeinde), Zusammenschlüsse solcher Körperschaften (z. B. Arbeitsgemeinschaften oder Zweckverbände) oder Sozialversicherungsträger (z. B. Landesversicherungsanstalten und Berufsgenossenschaften) unmittelbar oder mittelbar mehr als 50 vom Hundert des Nennkapitals oder des Stimmrechts halten.
- Freigemeinnützig: Einrichtungen, die von Trägern der kirchlichen oder freien Wohlfahrtspflege, Kirchengemeinden, Stiftungen oder Vereinen unterhalten werden.
- Privat: Einrichtungen, die als gewerbliche Unternehmen einer Konzession nach § 30 Gewerbeordnung bedürfen.

Bei Einrichtungen mit unterschiedlichen Trägern wird der Träger angegeben, der überwiegend beteiligt ist oder überwiegend die Geldlasten trägt.

Fachabteilung nach Fachrichtung/Fachbereich

Fachabteilungen sind abgegrenzte, von Ärzten/Ärztinnen mit Gebiets- oder Schwerpunktbezeichnung ständig verantwortlich geleitete Abteilungen mit besonderen Behandlungseinrichtungen. Maßgeblich für die statistische Fachabteilungsabgrenzung ist die Gebiets- bzw. Schwerpunktbezeichnung des leitenden Arztes bzw. der leitenden Ärztin. Auf den gesonderten Ausweis der Fachabteilung „Intensivmedizin“ wird verzichtet. Sofern eine solche selbstständige Fachabteilung in den Einrichtungen besteht, wurden deren Angaben entsprechend der Beanspruchung den aufgeführten Fachabteilungen zugeordnet. Es wird zwischen bettenführenden und nicht bettenführenden Fachabteilungen unterschieden.

Nicht bettenführende Fachabteilungen sind abgegrenzte, von entsprechenden Fachärzten/Fachärztinnen ständig verantwortlich geleitete Abteilungen mit besonderen therapeutischen bzw. diagnostischen Einrichtungen, die über keine eigenen aufgestellten Betten verfügen.

Die Einrichtungen der Geriatrie sowie organisatorisch abgrenzbare Einrichtungen zur Behandlung von Querschnittslähmung, Schwerst-Schädel-Hirn-Verletzungen, Schwerbrandverletzungen, AIDS, Onkologiepatienten und -patientinnen oder zur neonatologischen Intensivbehandlung bezeichnen Organisationseinheiten unterhalb der Abteilungsebene. Es kann sich hier um eine Station oder auch nur um einige Betten handeln.

Bettenausstattung

Die Bettenausstattung ist als Jahresdurchschnittswert angegeben. Betten zur teilstationären Unterbringung von Patienten/Patientinnen bleiben unberücksichtigt, es werden nur Betten zur vollstationären Behandlung gezählt. Aufgestellte Betten sind alle von den Einrichtungen betriebsbereit aufgestellten Betten, unabhängig von der Förderung. Nicht einbezogen sind Betten in Untersuchungs- und Funktionsräumen sowie Betten für gesunde Neugeborene.

- Betten nach dem HBFG: Betten, für die Fördermittel nach dem HBFG (§ 1) gewährt werden.
- Betten nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG): Betten, für die Fördermittel nach dem KHG (§ 8 Abs. 1) gewährt werden.
- Vertragsbetten nach § 108 Nr. 3 SGB V: Betten, für die Verträge mit den Krankenkassen über die Gewährung von Krankenhausbehandlung vorliegen.
- Sonstige Betten: Betten, insbesondere in Krankenhäusern privater Träger, die weder im Krankenhausplan aufgeführt noch gefördert werden und für die auch keine Verträge nach § 108 Nr. 3 SGB V abgeschlossen sind.
- Belegbetten: Betten, die Belegärzten/-innen zur vollstationären Versorgung ihrer Patienten/Patientinnen zur Verfügung stehen.

•

Bettenausnutzung

$$\text{Bettenausnutzung} = \frac{\text{Berechnungs- und Belegungstage} \times 100}{\text{Aufgestellte Betten} \times \text{Kalendertage}}$$

Patientenzugang

- Krankenhäuser: Als Patientenzugang werden ausschließlich die vollstationär aufgenommenen Patienten/Patientinnen (Fälle) einschließlich der Stundenfälle gezählt. Teilstationär oder ambulant behandelte Patienten/Patientinnen, gesunde Neugeborene sowie Begleitpersonen bleiben unberücksichtigt.
- Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen: Als Patientenzugang werden ausschließlich die vollstationär aufgenommenen Patienten/Patientinnen (Fälle) gezählt. Teilstationär oder ambulant behandelte Patienten/Patientinnen sowie Begleitpersonen bleiben unberücksichtigt.

Patientenabgang

- Krankenhäuser: Nachgewiesen werden alle aus vollstationärer Behandlung entlassenen Patienten/Patientinnen einschließlich der Stundenfälle und der Verlegungen in den teilstationären Bereich des Krankenhauses. Sterbefälle werden gesondert ausgewiesen.
- Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen: Nachgewiesen werden alle aus vollstationärer Behandlung entlassenen Patienten/Patientinnen. Sterbefälle werden gesondert ausgewiesen.

Fallzahl

Die Fallzahl bezeichnet die Zahl der in der Einrichtung im Berichtsjahr stationär behandelten Patienten/Patientinnen (Fälle). Stundenfälle sind ab 2002 Bestandteil der Aufnahmen und Entlassungen. Es wird zwischen einer fachabteilungsbezogenen und einer einrichtungsbezogenen Fallzahl unterschieden.

- Fachabteilungsbezogene Fallzahl:

$$\text{Fallzahl} = \frac{(\text{Aufnahmen} + \text{interne Verlegungen}) + (\text{Entlassungen} + \text{interne Verlegungen} + \text{Sterbefälle})}{2}$$

- Einrichtungsbezogene Fallzahl:

$$\text{Fallzahl} = \frac{\text{Aufnahmen} + \text{Entlassungen} + \text{Sterbefälle}}{2}$$

Berechnungs- und Belegungstage

Der Nachweis der Berechnungs- und Belegungstage in Krankenhäusern ist abhängig von der Vergütungsart der Leistungen.

- Bundespflegesatzverordnung (BPfIV): Sie gilt ab Berichtsjahr 2004 für Einrichtungen nach § 17b Abs. 1 Satz 1 zweiter Halbsatz KHG bzw. § 1 Abs. 1 BPfIV 2004. Die im Erhebungsbereich der BPfIV (Abrechnung von tagsgleichen Pflegesätzen) erbrachten Berechnungstage werden nach § 14 Abs. 2 BPfIV ermittelt.

Danach werden die Abteilungspflegesätze und der Basispflegesatz sowie die entsprechenden teilstationären Pflegesätze für den Aufnahmetag und jeden weiteren Tag des Krankenhausaufenthaltes berechnet. Der Entlassungs- oder Verlegungstag, der nicht zugleich Aufnahmetag ist, wird nur bei teilstationärer Behandlung berechnet.

Für tagesbezogene Entgelte gilt die Definition der Berechnungstage entsprechend.

- G-DRG (Fallpauschalensystem): Gilt ab Berichtsjahr 2004 für Krankenhäuser nach § 17b Abs. 1 Satz 1 erster Halbsatz KHG. Im Rahmen des pauschalierten Entgeltsystems auf der Grundlage der German Diagnosis Related Groups (G-DRG) sind die im Berichtsjahr angefallenen Belegungstage nach § 1 Abs. 7 der Vereinbarung zum Fallpauschalensystem für Krankenhäuser (FPV 2007) nachgewiesen.

Danach sind Belegungstage der Aufnahmetag sowie jeder weitere Tag des Krankenhausaufenthaltes ohne den Verlegungs- oder Entlassungstag. Wird ein Patient oder eine Patientin am gleichen Tag aufgenommen und verlegt oder entlassen, gilt dieser Tag als Aufnahmetag. Für den Fall der Wiederaufnahme gilt § 2 Abs. 4 Satz 3 FPV 2007.

Dies gilt auch für fallbezogene Entgelte nach § 6 Abs. 1 oder Abs. 2 KHEntgG. Berechnungs- bzw. Belegungstage einer eigenständigen Abteilung „Intensivmedizin“ werden entsprechend der Zuordnung der Patienten/Patientinnen und der Betten den einzelnen Abteilungen zugerechnet.

Verweildauer

Die Verweildauer gibt die Zahl der Tage an, die ein Patient/eine Patientin durchschnittlich in stationärer Behandlung verbringt.

$$\text{Verweildauer} = \frac{\text{Berechnungs- und Belegungstage}}{\text{Fallzahl}}$$

Vor- und nachstationäre Behandlungen

Vor- und nachstationäre Behandlungen werden vom Krankenhaus in ambulanter Form erbracht, also ohne Unterkunft und Verpflegung. Die vorstationäre Behandlung ist auf längstens drei Behandlungstage innerhalb von fünf Tagen vor Beginn der vollstationären Behandlung begrenzt. Die nachstationäre Behandlung darf sieben Behandlungstage innerhalb von 14 Tagen nach Beendigung der vollstationären Behandlung, von Ausnahmen abgesehen, nicht überschreiten (vgl. § 115a Abs. 2 SGB V).

Teilstationäre Behandlungen

Unter teilstationärer Behandlung versteht man eine Krankenhausleistung, die eine regelmäßige Verweildauer im Krankenhaus von weniger als 24 Stunden umfasst.

- Bundespflegesatzverordnung: Als teilstationär behandelte Fälle gelten diejenigen Patienten/Patientinnen, für die Leistungen entsprechend § 13 Abs. 1 BPflV teilstationär erbracht und mit einem gesonderten Pflegesatz abgerechnet werden. Bei wegen derselben Erkrankung mehrfach teilstationär Behandelten wurde je Quartal eine Entlassung gezählt.
- Fall- oder tagesbezogene Entgelte nach § 6 Abs. 1 Nr. 2 KHEntgG: Als teilstationär behandelte Fälle gelten diejenigen Patienten/Patientinnen, für die ein fallbezogenes Entgelt oder ein tagesbezogenes Entgelt nach § 6 Abs. 1 Nr. 2 KHEntgG krankenhausspezifisch abgerechnet wird. Sind für teilstationäre Leistungen fallbezogene Entgelte vereinbart worden, zählt jeder abgerechnete Patient/Patientin als ein Fall. Bei tagesbezogenen Entgelten nach § 6 Abs. 1 Nr. 2 KHEntgG wurde die o. g. Quartalszahlung angewandt.

Ausbildungsstätten

Hier handelt es sich um nach § 2 Nr. 1a KHG mit dem Krankenhaus notwendigerweise verbundene Ausbildungsstätten, soweit das Krankenhaus Träger oder Mitträger ist.

Entbindungen und Geburten

Entbundene Frauen: Zahl der im Berichtsjahr entbundenen Frauen unabhängig von der Zahl der geborenen Kinder. Wegen Fehlgeburt behandelte Frauen werden hier nicht gemeldet.

Hauptamtliche Ärzte/Ärztinnen

Hierzu zählen alle in den Einrichtungen fest angestellte Ärzte und Ärztinnen. Gast-, Konsiliar- und hospitierende Ärzte/Ärztinnen werden nicht erfasst. Ab dem Berichtsjahr 2004 gibt es keine Ärzte/Ärztinnen im Praktikum mehr.

- Ärzte/Ärztinnen nach Gebiets- und Schwerpunktbezeichnungen: Ärzte/Ärztinnen mit abgeschlossener Weiterbildung sind nach ihrer anerkannten Gebiets- bzw. Schwerpunktbezeichnung erfasst. Als Schwerpunkt wird hier eine zusätzliche Spezialisierung innerhalb eines Gebietes verstanden. Ärzte/Ärztinnen mit mehreren Gebiets- bzw. Schwerpunktbezeichnungen sind entsprechend ihrer überwiegend ausgeübten Tätigkeit zugeordnet.
- Leitende Ärzte/Ärztinnen: In den Einrichtungen tätige Ärzte/Ärztinnen mit Chefarztverträgen sowie Ärzte/Ärztinnen als Inhaber/Inhaberinnen konzessionierter Privatkliniken.

- Assistenzärzte/Assistenzärztinnen mit abgeschlossener Weiterbildung: Hier sind Ärzte/Ärztinnen angegeben, die ihre Ausbildung gemäß Weiterbildungsordnung abgeschlossen haben.
- Ärzte/Ärztinnen ohne bzw. in einer ersten Weiterbildung: Ärzte/Ärztinnen, die keine bzw. noch keine Gebietsbezeichnung führen.

Nichthauptamtliche Ärzte/Ärztinnen

- Belegärzte/-ärztinnen: Niedergelassene und andere nicht in der Einrichtung angestellte Ärzte/Ärztinnen, die berechtigt sind, ihre Patienten/Patientinnen in der Einrichtung unter Inanspruchnahme der hierfür bereitgestellten Dienste, Einrichtungen und Mittel stationär oder teilstationär zu behandeln, ohne hierfür von der Einrichtung eine Vergütung zu erhalten.
- Von Belegärzten/-ärztinnen angestellte Ärzte/Ärztinnen: Von Belegärzten/-ärztinnen angestellte Ärzte/Ärztinnen sind nach der Gebiets- bzw. Schwerpunktbezeichnung des anstellenden Arztes/der anstellenden Ärztin ausgewiesen.

Nichtärztliches Personal

Die Zuordnung der einzelnen Berufsbezeichnungen zu den Funktionsbereichen entspricht weitgehend der Gliederung der Krankenhausbuchführungsverordnung (KHBV). In den Angaben nach Berufsbezeichnungen sind Schülerinnen und Schüler nicht enthalten.

Vollkräfte im Jahresdurchschnitt

Summe der

- Beschäftigten, die im gesamten Jahr bei voller tariflicher Arbeitszeit eingesetzt waren, und
- auf volle tarifliche Arbeitszeit umgerechneten Teilzeitkräfte und kurzfristig oder geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen.

Kosten

Die Kosten eines Krankenhauses beziehen sich auf das abgelaufene Geschäftsjahr (Kalenderjahr).

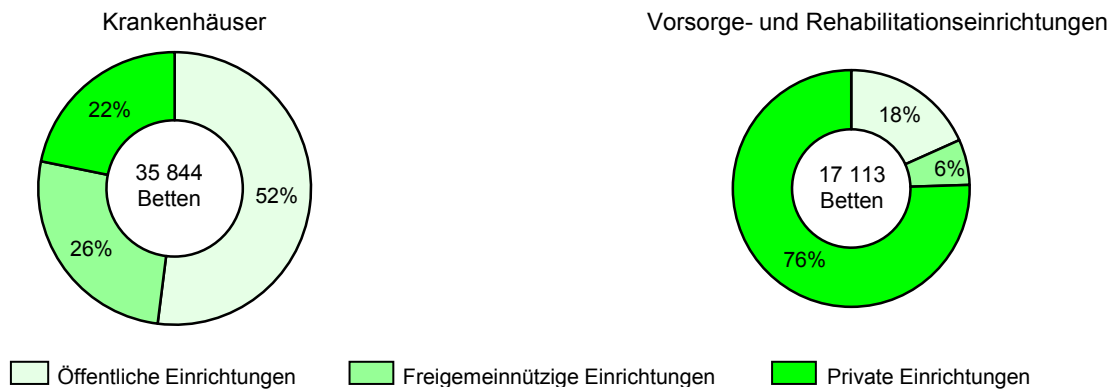
Die im Januar 2001 in Kraft getretenen Änderungen der KHStatV betreffen auch den Kostennachweis. Bis 2001 wurden die Kosten nach dem sogenannten Nettoprinzip der BPfIV erfasst, dadurch blieben eine Vielzahl nichtstationärer Kosten in der Statistik unberücksichtigt. Ab 2002 werden die Kosten auf der Grundlage der Krankenhausbuchführungsverordnung (KHBV) angegeben und umfassen alle Aufwendungen der Krankenhäuser einschließlich Aufwendungen für Leistungen, die nicht zu den allgemeinen voll- und teilstationären Krankenhausleistungen gehören (Bruttokosten). Die Kosten nach dem Bruttoprinzip fallen höher aus als der Kostennachweis nach dem Nettoprinzip. Ein Vergleich der Kosten nach Kostenart ist daher grundsätzlich nicht möglich. Einzig die bereinigten Kosten lassen sich über die Jahre vergleichen.

Hinweis

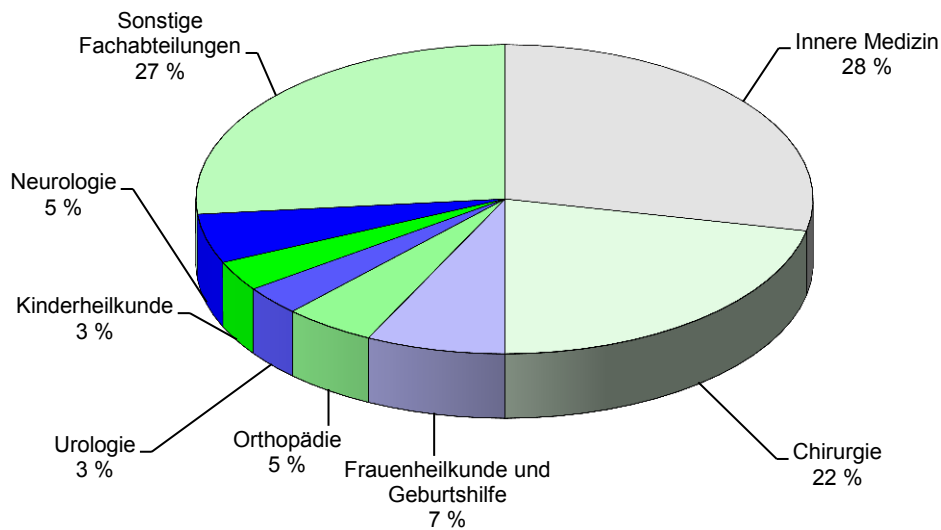
Die veränderten Gegebenheiten im Bereich der stationären Versorgung waren Anlass zur Novellierung der KHStatV zum 1. Januar 2002. Neben zusätzlichen und differenzierteren Merkmalen ist ein Ergebnis der Novellierung, Stundenfälle als Bestandteil der Aufnahmen und Entlassungen zu erheben und nicht mehr separat auszuweisen. Bisher wurden die Stundenfälle bei der Berechnung der Fallzahl abgezogen. Ab Berichtsjahr 2002 bilden Stundenfälle bei den Aufnahmen einen Berechnungs- bzw. Belegungstag. Zur besseren Vergleichbarkeit der Daten wurden die Angaben seit 1990 um die Zahl der Stundenfälle erhöht. Damit ergeben sich höhere Fallzahlen und somit kürzere Verweildauern.

Ab dem Berichtsjahr 2006 wurden die tariflichen Bestimmungen des Krankenhauspersonals geändert. Arbeitsbereitschaft, Bereitschaftsdienste und Zeiten der Inanspruchnahme in der Rufbereitschaft zählen nun zur Arbeitszeit, dies ist bei einer Zeitreihenbetrachtung zu berücksichtigen. Ab diesem Jahr haben sich auch die Verträge für Oberärzte geändert, so dass sich deren Zahl verringert.

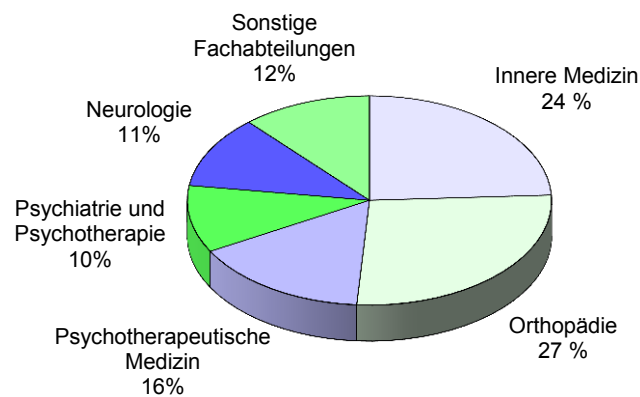
Aufgestellte Betten in Krankenhäusern, Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen 2010 nach Trägern

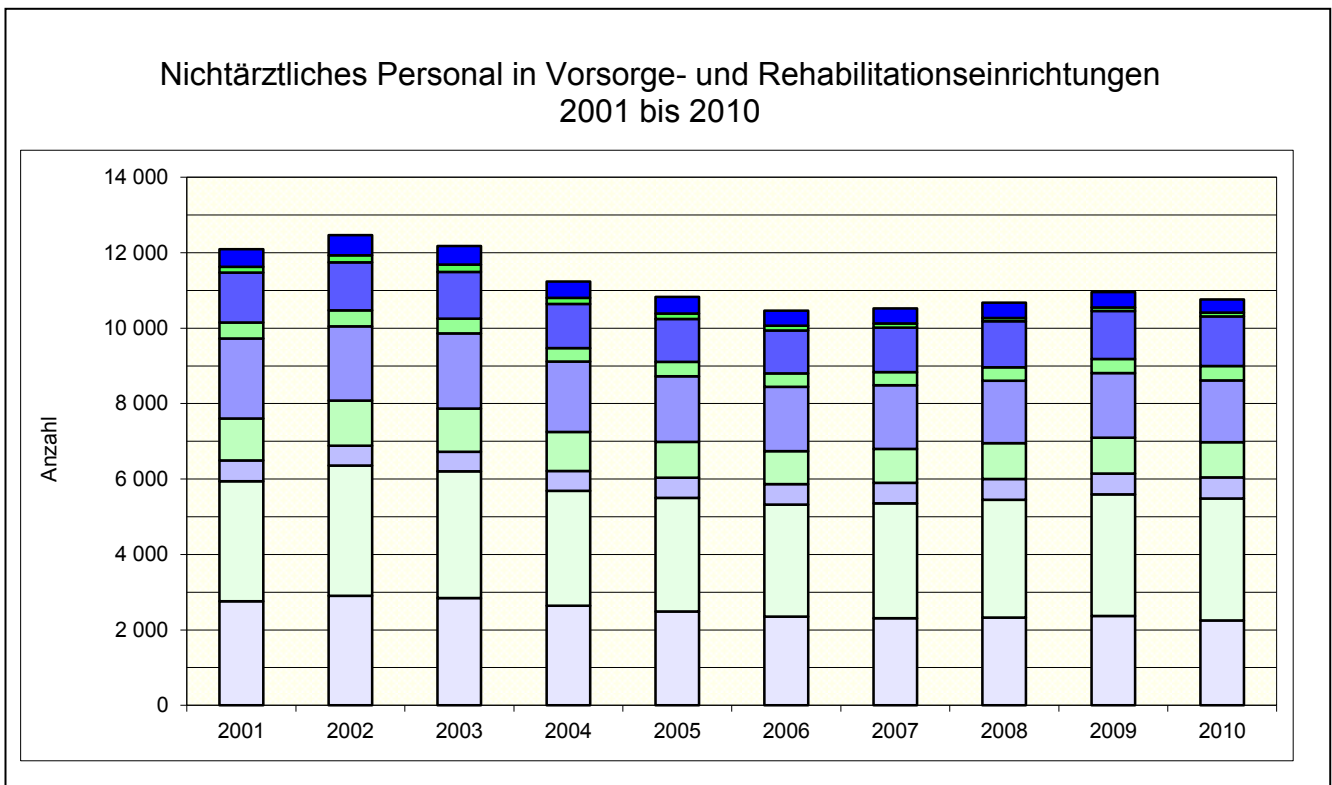


Aufgestellte Betten in Krankenhäusern 2010 nach Fachabteilungen



Aufgestellte Betten in Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen 2010 nach Fachabteilungen





A. Krankenhäuser

1. Ausgewählte Daten für Krankenhäuser 1992 bis 2010

| Jahr ¹⁾ | Kranken- häuser | Auf- gestellte Betten | Fallzahl (einschl. Stunden- fälle) | Stunden- fälle | Berechnungs-/ Belegungstage | Betten- ausnutzung in % | Verweil- dauer in Tagen | Ärztliches Personal | | Nichtärzt- liches Personal |
|--------------------------|--------------------|-----------------------------|---|-------------------|--------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|-------------------------------------|----------------------------|----------------------------------|
| | | | | | | | | Hauptamt- liche Ärzte/ -innen | Beleg- ärzte/ -innen | |
| Krankenhäuser insgesamt | | | | | | | | | | |
| 1992 | 190 | 43 434 | 1 079 157 | 49 832 | 13 467 699 | 84,7 | 12,5 | 6 679 | 620 | 65 913 |
| 1993 | 188 | 43 011 | 1 093 447 | 53 134 | 13 018 687 | 82,9 | 11,9 | 6 689 | 613 | 66 894 |
| 1994 | 186 | 42 393 | 1 118 938 | 58 316 | 12 816 377 | 82,8 | 11,5 | 6 861 | 620 | 67 920 |
| 1995 | 182 | 41 428 | 1 149 458 | 62 175 | 12 519 293 | 82,8 | 10,9 | 7 023 | 644 | 68 247 |
| 1996 | 181 | 41 220 | 1 171 316 | 66 883 | 12 182 680 | 80,8 | 10,4 | 7 069 | 626 | 68 388 |
| 1997 | 182 | 40 873 | 1 191 425 | 66 392 | 11 917 739 | 79,9 | 10,0 | 7 267 | 657 | 68 584 |
| 1998 | 187 | 40 847 | 1 205 622 | 64 532 | 11 888 766 | 79,7 | 9,9 | 7 305 | 678 | 66 486 |
| 1999 | 181 | 40 527 | 1 215 901 | 62 693 | 11 745 033 | 79,4 | 9,7 | 7 216 | 671 | 65 148 |
| 2000 | 175 | 39 915 | 1 206 880 | 54 114 | 11 481 722 | 78,6 | 9,5 | 7 362 | 695 | 65 015 |
| 2001 | 178 | 38 560 | 1 211 200 | 53 071 | 11 180 191 | 79,4 | 9,2 | 7 538 | 699 | 64 633 |
| 2002 | 183 | 38 267 | 1 206 909 | . | 10 889 464 | 78,0 | 9,0 | 7 643 | 733 | 66 052 |
| 2003 | 179 | 37 952 | 1 198 528 | . | 10 367 858 | 74,8 | 8,7 | 7 926 | 768 | 64 379 |
| 2004 | 172 | 37 059 | 1 177 710 | . | 9 948 038 | 73,3 | 8,4 | 8 627 | 726 | 62 421 |
| 2005 | 175 | 37 104 | 1 182 374 | . | 9 918 866 | 73,2 | 8,4 | 8 744 | 755 | 62 021 |
| 2006 | 179 | 35 091 | 1 176 918 | . | 9 832 250 | 76,8 | 8,4 | 8 911 | 739 | 61 226 |
| 2007 | 180 | 35 152 | 1 190 815 | . | 9 798 849 | 76,4 | 8,2 | 9 077 | 745 | 60 134 |
| 2008 | 181 | 35 218 | 1 218 878 | . | 9 909 768 | 77,1 | 8,1 | 9 294 | 766 | 59 588 |
| 2009 | 182 | 35 521 | 1 251 757 | . | 10 052 858 | 77,5 | 8,0 | 9 692 | 800 | 61 566 |
| 2010 | 181 | 35 844 | 1 271 478 | . | 10 016 466 | 76,6 | 7,9 | 10 013 | 713 | 61 703 |
| Allgemeine Krankenhäuser | | | | | | | | | | |
| 1992 | 164 | 37 896 | 1 052 163 | 49 353 | 11 849 421 | 85,4 | 11,3 | 6 239 | 620 | 59 593 |
| 1993 | 163 | 37 893 | 1 066 287 | 52 503 | 11 557 098 | 83,6 | 10,8 | 6 242 | 613 | 60 583 |
| 1994 | 160 | 37 684 | 1 090 421 | 57 761 | 11 481 028 | 83,5 | 10,5 | 6 393 | 620 | 61 437 |
| 1995 | 158 | 37 386 | 1 119 683 | 61 290 | 11 330 895 | 83,0 | 10,1 | 6 518 | 644 | 61 893 |
| 1996 | 158 | 37 416 | 1 140 450 | 66 134 | 11 024 075 | 80,5 | 9,7 | 6 572 | 626 | 62 323 |
| 1997 | 160 | 37 525 | 1 160 820 | 65 814 | 10 885 592 | 79,5 | 9,4 | 6 800 | 657 | 63 011 |
| 1998 | 164 | 37 546 | 1 174 446 | 63 838 | 10 872 854 | 79,3 | 9,3 | 6 823 | 678 | 61 008 |
| 1999 | 157 | 37 338 | 1 184 162 | 61 857 | 10 755 406 | 78,9 | 9,1 | 6 753 | 671 | 60 065 |
| 2000 | 152 | 36 901 | 1 173 516 | 53 323 | 10 526 322 | 77,9 | 9,0 | 6 902 | 695 | 59 863 |
| 2001 | 153 | 35 475 | 1 173 883 | 51 860 | 10 179 895 | 78,6 | 8,7 | 7 043 | 699 | 59 510 |
| 2002 | 154 | 34 781 | 1 162 715 | . | 9 810 441 | 77,3 | 8,4 | 7 115 | 732 | 60 581 |
| 2003 | 150 | 34 613 | 1 156 293 | . | 9 335 102 | 73,9 | 8,1 | 7 405 | 768 | 59 013 |
| 2004 | 145 | 33 958 | 1 136 401 | . | 8 947 404 | 72,0 | 7,9 | 8 067 | 726 | 57 267 |
| 2005 | 154 | 34 360 | 1 146 762 | . | 9 038 360 | 72,1 | 7,9 | 8 238 | 755 | 57 314 |
| 2006 | 158 | 32 419 | 1 142 024 | . | 8 961 062 | 75,7 | 7,8 | 8 400 | 739 | 56 657 |
| 2007 | 157 | 32 429 | 1 155 877 | . | 8 931 326 | 75,5 | 7,7 | 8 534 | 745 | 55 415 |
| 2008 | 157 | 32 500 | 1 183 449 | . | 9 035 478 | 76,2 | 7,6 | 8 747 | 766 | 54 691 |
| 2009 | 158 | 32 832 | 1 215 676 | . | 9 163 389 | 76,5 | 7,5 | 9 158 | 800 | 56 896 |
| 2010 | 160 | 33 038 | 1 235 076 | . | 9 123 213 | 75,7 | 7,4 | 9 480 | 713 | 57 116 |

1) Ab 2002 Novellierung der KHStatV.

2. Krankenbetten, Berechnungs-/Belegungstage und Patientenbewegungen

| Lfd. Nr. | Fachabteilung nach Gebiets-/ Schwerpunktbezeichnung des leitenden Arztes/ der leitenden Ärztin | Kranken- häuser/ Fachab- teilungen | Aufgestellte Betten | | | Berechnungs-/ Belegungstage | | Fallzahl ¹⁾ | Betten- aus- nutzung in % | Verweil- dauer in Tagen |
|----------|--|------------------------------------|---------------------|------------------|---------------|-----------------------------|-----------------------------------|------------------------|---------------------------|-------------------------|
| | | | ins- gesamt | darunter | | ins- gesamt | darunter für Intensivbe- handlung | | | |
| | | | | Intensiv- betten | Beleg- betten | | | | | |
| 1 | Augenheilkunde | 13 | 286 | — | 6 | 73 878 | 11 | 20 643 | 70,8 | 3,6 |
| 2 | Chirurgie | 109 | 7 772 | 484 | 946 | 2 067 361 | 131 671 | 305 015 | 72,9 | 6,8 |
| | darunter | | | | | | | | | |
| 3 | Gefäßchirurgie | 19 | 661 | 26 | 181 | 162 913 | 8 716 | 19 294 | 67,5 | 8,4 |
| 4 | Thoraxchirurgie | 8 | 332 | 39 | — | 90 888 | 10 347 | 12 538 | 75,0 | 7,2 |
| 5 | Unfallchirurgie | 31 | 1 680 | 71 | 21 | 514 247 | 17 669 | 70 376 | 83,9 | 7,3 |
| 6 | Viszeralchirurgie | 18 | 707 | 77 | 13 | 193 471 | 24 246 | 28 309 | 75,0 | 6,8 |
| | Frauenheilkunde und | | | | | | | | | |
| 7 | Geburtshilfe | 76 | 2 607 | 22 | 521 | 576 359 | 5 151 | 124 528 | 60,6 | 4,6 |
| | darunter | | | | | | | | | |
| 8 | Frauenheilkunde | 33 | 644 | 10 | 84 | 155 881 | 2 572 | 32 186 | 66,3 | 4,8 |
| 9 | Geburtshilfe | 30 | 511 | 4 | 54 | 120 862 | 1 267 | 27 946 | 64,8 | 4,3 |
| 10 | Hals-Nasen-Ohrenheilkunde | 59 | 900 | 5 | 361 | 201 750 | 1 162 | 46 186 | 61,4 | 4,4 |
| | Haut- und Geschlechts- | | | | | | | | | |
| 11 | krankheiten | 8 | 335 | — | 31 | 94 695 | — | 14 595 | 77,4 | 6,5 |
| 12 | Herzchirurgie | 6 | 278 | 66 | — | 92 718 | 21 635 | 8 999 | 91,4 | 10,3 |
| | darunter | | | | | | | | | |
| 13 | Thoraxchirurgie | 1 | 24 | 11 | — | . | . | . | . | . |
| 14 | Innere Medizin | 102 | 10 150 | 602 | 783 | 2 960 205 | 173 896 | 469 190 | 79,9 | 6,3 |
| | darunter | | | | | | | | | |
| 15 | Angiologie | 3 | 95 | 3 | — | 28 061 | 872 | 3 777 | 80,9 | 7,4 |
| 16 | Endokrinologie | 3 | 103 | — | — | 26 002 | 113 | 2 978 | 69,2 | 8,7 |
| 17 | Gastroenterologie | 18 | 1 065 | 23 | 9 | 314 519 | 5 341 | 53 309 | 80,9 | 5,9 |
| 18 | Hämatologie und Onkologie | 16 | 617 | 3 | 84 | 176 001 | 816 | 21 376 | 78,2 | 8,2 |
| 19 | Kardiologie | 24 | 1 718 | 175 | 96 | 530 872 | 51 372 | 98 257 | 84,7 | 5,4 |
| 20 | Nephrologie | 11 | 311 | 21 | 6 | 101 011 | 4 940 | 13 789 | 89,0 | 7,3 |
| 21 | Pneumologie | 10 | 496 | 59 | 20 | 155 197 | 17 692 | 24 734 | 85,7 | 6,3 |
| 22 | Rheumatologie | 5 | 168 | — | — | 52 293 | 22 | 5 576 | 85,3 | 9,4 |
| 23 | Geriatrie | 33 | 1 578 | 8 | 1 | 499 230 | 266 | 26 482 | 86,7 | 18,9 |
| 24 | Kinderchirurgie | 6 | 98 | 8 | 2 | 22 223 | 1 775 | 7 234 | 62,1 | 3,1 |
| 25 | Kinderheilkunde | 18 | 1 130 | 141 | 23 | 293 019 | 35 813 | 59 662 | 71,0 | 4,9 |
| | darunter | | | | | | | | | |
| 26 | Kinderkardiologie | 2 | 37 | — | — | . | . | . | . | . |
| 27 | Neonatalogie | 9 | 126 | 22 | — | 34 912 | 7 400 | 2 227 | 75,9 | 15,7 |
| 28 | Mund-Kiefer-Gesichts Chirurgie | 15 | 113 | 1 | 36 | 25 059 | 506 | 5 766 | 60,8 | 4,3 |
| 29 | Neurochirurgie | 12 | 417 | 53 | 4 | 116 498 | 16 566 | 14 183 | 76,5 | 8,2 |
| 30 | Neurologie | 35 | 1 847 | 104 | 16 | 555 294 | 32 693 | 66 028 | 82,4 | 8,4 |
| 31 | Nuklearmedizin | 6 | 35 | — | 5 | 6 985 | — | 2 154 | 54,7 | 3,2 |
| 32 | Orthopädie | 25 | 1 715 | 41 | 156 | 439 477 | 10 419 | 48 264 | 70,2 | 9,1 |
| | darunter | | | | | | | | | |
| 33 | Rheumatologie | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 34 | Plastische Chirurgie | 16 | 158 | 8 | 19 | 33 436 | 1 309 | 6 082 | 58,0 | 5,5 |
| 35 | Strahlentherapie | 9 | 176 | — | — | 42 740 | 20 | 5 754 | 66,5 | 7,4 |
| 36 | Urologie | 37 | 1 096 | 15 | 210 | 265 458 | 4 976 | 53 601 | 66,4 | 5,0 |
| | Sonstige Fachbereiche/ | | | | | | | | | |
| 37 | Allgemeinbetten | 14 | 342 | 18 | 25 | 89 082 | 6 143 | 16 035 | 71,4 | 5,6 |
| | Kinder- und Jugendpsychiatrie/ | | | | | | | | | |
| 38 | -psychotherapie | 10 | 460 | — | — | 135 404 | — | 3 241 | 80,6 | 41,8 |
| 39 | Psychiatrie und Psychotherapie | 39 | 3 916 | — | 20 | 1 304 312 | 1 | 57 791 | 91,3 | 22,6 |
| | darunter | | | | | | | | | |
| 40 | Sucht | 5 | 177 | — | — | 57 534 | — | 4 498 | 89,1 | 12,8 |
| 41 | Psychotherapeutische Medizin | 12 | 435 | — | — | 121 283 | — | 3 314 | 76,4 | 23,5 |

1) Die Fallzahl beinhaltet seit der Novellierung der KHStatV auch die Stundenfälle.

(vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern 2010 nach Fachabteilungen

| Patientenzugang | | | Patientenabgang | | | | | | Lfd. Nr. |
|-----------------|---|--|-----------------|---------------------------|--|-------------|--|-----------|----------|
| Aufnahmen | darunter aus teilstationärer Behandlung | Verlegungen innerhalb (von vollstationär in vollstationär) | Entlassungen | darunter in | | | Verlegungen innerhalb (von vollstationär in vollstationär) | durch Tod | |
| | | | | teilstationäre Behandlung | stationäre Rehabilitations-einrichtungen | Pflegeheime | | | |
| 20 481 | — | 162 | 20 299 | — | 2 | 4 | 341 | 3 | 1 |
| 277 839 | — | 27 274 | 276 525 | 16 | 14 510 | 3 381 | 24 299 | 4 092 | 2 |
| 17 715 | — | 1 550 | 17 942 | — | 697 | 187 | 1 030 | 351 | 3 |
| 9 042 | — | 3 464 | 9 937 | — | 1 285 | 80 | 2 318 | 314 | 4 |
| 64 941 | — | 5 487 | 63 125 | 4 | 4 392 | 1 166 | 6 554 | 644 | 5 |
| 23 058 | — | 5 097 | 24 195 | 2 | 671 | 191 | 3 618 | 649 | 6 |
| 122 163 | — | 2 234 | 121 337 | 2 | 101 | 147 | 3 050 | 271 | 7 |
| 31 219 | — | 923 | 31 130 | — | 51 | 62 | 967 | 132 | 8 |
| 27 724 | — | 184 | 27 437 | — | 4 | — | 525 | 21 | 9 |
| 44 988 | — | 1 186 | 44 913 | — | 55 | 71 | 1 232 | 52 | 10 |
| 14 310 | 18 | 281 | 14 138 | 18 | 30 | 18 | 442 | 18 | 11 |
| 6 833 | — | 2 121 | 7 797 | — | 2 938 | 40 | 933 | 313 | 12 |
| 438 002 | 97 | 30 659 | 412 928 | 131 | 4 345 | 8 491 | 38 161 | 18 629 | 13 14 |
| 3 369 | — | 404 | 3 277 | — | 79 | 51 | 382 | 122 | 15 |
| 2 278 | — | 684 | 2 794 | — | 15 | 27 | 180 | 19 | 16 |
| 44 783 | 1 | 8 229 | 44 937 | — | 261 | 1 278 | 6 879 | 1 790 | 17 |
| 18 322 | 68 | 2 872 | 18 564 | 76 | 176 | 176 | 1 361 | 1 633 | 18 |
| 87 277 | 2 | 10 685 | 84 273 | 5 | 1 487 | 901 | 11 200 | 3 079 | 19 |
| 12 281 | 25 | 2 395 | 10 511 | 29 | 128 | 231 | 1 891 | 500 | 20 |
| 23 075 | — | 1 532 | 20 001 | — | 144 | 138 | 3 998 | 861 | 21 |
| 5 412 | — | 153 | 5 423 | — | 81 | 27 | 24 | 24 | 22 |
| 17 212 | 16 | 8 932 | 24 658 | 275 | 614 | 1 986 | 1 434 | 727 | 23 |
| 6 666 | — | 573 | 6 796 | — | 2 | 1 | 430 | 3 | 24 |
| 55 381 | — | 4 208 | 56 756 | 1 | 49 | 4 | 2 804 | 174 | 25 |
| 1 899 | — | 424 | 1 736 | — | 7 | — | 348 | 47 | 26 27 |
| 5 408 | — | 357 | 5 486 | — | 34 | 12 | 269 | 11 | 28 |
| 11 773 | — | 2 318 | 12 316 | — | 1 681 | 69 | 1 640 | 319 | 29 |
| 59 752 | 89 | 6 326 | 58 429 | 241 | 4 931 | 1 198 | 6 138 | 1 411 | 30 |
| 2 133 | — | 21 | 2 131 | — | 14 | 3 | 23 | — | 31 |
| 46 796 | 2 | 1 014 | 47 430 | — | 5 337 | 157 | 1 222 | 65 | 32 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | 33 |
| 5 888 | — | 175 | 5 938 | — | 8 | 8 | 135 | 28 | 34 |
| 4 992 | — | 741 | 5 131 | — | 29 | 27 | 474 | 169 | 35 |
| 49 928 | — | 3 616 | 50 291 | 1 | 323 | 381 | 3 085 | 282 | 36 |
| 15 175 | 10 | 944 | 8 767 | — | 246 | 192 | 6 875 | 309 | 37 |
| 3 252 | 13 | — | 3 228 | 62 | 14 | 1 | 1 | — | 38 |
| 57 626 | 82 | 95 | 57 495 | 426 | 343 | 1 127 | 248 | 118 | 39 |
| 4 544 | — | 12 | 4 408 | 1 | 177 | 37 | 31 | 1 | 40 |
| 3 248 | — | 41 | 3 326 | — | 1 | — | 12 | — | 41 |

3. Vor-, nach- und teilstationäre Behandlungen, Plätze und Behandlungstage 2010 nach Fachabteilungen

| Fachabteilung nach Gebiets-/ Schwerpunktbezeichnung des leitenden Arztes/ der leitenden Ärztin | Behandlungen | | Tages- und Nachtklinikplätze | Entlassungen aus der teilstationären Behandlung | Teilstationäre Behandlungstage |
|---|--------------|---------------|---------------------------------|--|-----------------------------------|
| | Vorstationär | Nachstationär | | | |
| Augenheilkunde | 5 449 | 2 591 | — | — | — |
| Chirurgie | 92 202 | 26 758 | — | — | — |
| darunter | | | | | |
| Gefäßchirurgie | 5 644 | 1 175 | — | — | — |
| Thoraxchirurgie | 1 995 | 1 923 | — | — | — |
| Unfallchirurgie | 22 040 | 5 601 | — | — | — |
| Viszeralchirurgie | 9 898 | 5 536 | — | — | — |
| Frauenheilkunde und Geburtshilfe | 28 571 | 4 735 | 2 | — | — |
| darunter | | | | | |
| Frauenheilkunde | 12 036 | 2 097 | — | — | — |
| Geburtshilfe | 2 013 | 591 | — | — | — |
| Hals-Nasen-Ohrenheilkunde | 12 569 | 8 827 | — | — | — |
| Haut- und Geschlechts- krankheiten | 1 460 | 2 602 | 7 | 939 | 6 054 |
| Herzchirurgie | 891 | 480 | — | — | — |
| darunter | | | | | |
| Thoraxchirurgie | 11 | 8 | — | — | — |
| Innere Medizin | 55 904 | 6 493 | 166 | 6 966 | 113 424 |
| darunter | | | | | |
| Angiologie | 398 | 68 | — | — | — |
| Endokrinologie | 734 | 257 | — | — | — |
| Gastroenterologie | 11 905 | 996 | — | — | — |
| Hämatologie und Onkologie | 1 437 | 316 | 39 | 3 827 | 11 441 |
| Kardiologie | 10 210 | 979 | — | — | — |
| Nephrologie | 1 155 | 374 | 101 | 2 232 | 75 294 |
| Pneumologie | 1 798 | 674 | — | — | — |
| Rheumatologie | 2 467 | 71 | — | 46 | 906 |
| Geriatrie | 47 | 24 | 186 | 3 308 | 37 360 |
| Kinderchirurgie | 1 392 | 786 | — | — | — |
| Kinderheilkunde | 5 575 | 2 361 | 29 | 7 337 | 18 259 |
| darunter | | | | | |
| Kinderkardiologie | 450 | 83 | 1 | 457 | 569 |
| Neonatologie | — | 30 | — | — | — |
| Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie | 86 | 1 239 | — | — | — |
| Neurochirurgie | 1 998 | 954 | — | — | — |
| Neurologie | 6 142 | 662 | — | — | — |
| Nuklearmedizin | 732 | 332 | — | — | — |
| Orthopädie | 9 243 | 703 | 15 | 482 | 3 643 |
| darunter | | | | | |
| Rheumatologie | 144 | — | 15 | 482 | 3 643 |
| Plastische Chirurgie | 2 352 | 1 067 | — | — | — |
| Strahlentherapie | 356 | 695 | 5 | — | — |
| Urologie | 13 724 | 3 278 | 1 | 1 | 1 |
| Sonstige Fachbereiche/ Allgemeinbetten | 3 741 | 652 | 33 | 5 188 | 20 705 |
| Kinder- und Jugendpsychiatrie/ -psychotherapie | 5 | 8 | 431 | 710 | 33 597 |
| Psychiatrie und Psychotherapie | 761 | 170 | 599 | 7 295 | 172 354 |
| darunter | | | | | |
| Sucht | — | — | 11 | 179 | 2 158 |
| Psychotherapeutische Medizin | 734 | 53 | 596 | 708 | 15 497 |

**4. Bettenausstattung der Krankenhäuser 2010
nach Größenklassen und Art der Förderung**

| Größenklasse nach der Bettenzahl | Kranken- häuser | Aufgestellte Betten | | | | | | |
|--|--------------------|---------------------|---------------|------------|-------|-------|---------------------|----------|
| | | ins- gesamt | davon | | | | Vertrags- betten | sonstige |
| | | | gefördert | | | | | |
| | | | zu- sammen | davon nach | | | | |
| | | | | KHG | HBFG | | | |
| Unter 50 | 49 | 830 | 255 | 255 | — | 175 | 400 | |
| 50 bis unter 100 | 30 | 2 370 | 1 885 | 1 885 | — | 353 | 132 | |
| 100 bis unter 150 | 19 | 2 220 | 1 920 | 1 920 | — | 161 | 139 | |
| 150 bis unter 200 | 25 | 4 349 | 3 831 | 3 831 | — | 461 | 57 | |
| 200 bis unter 250 | 14 | 3 203 | 3 203 | 3 203 | — | — | — | |
| 250 bis unter 300 | 10 | 2 655 | 2 359 | 2 359 | — | 256 | 40 | |
| 300 bis unter 400 | 12 | 4 117 | 3 691 | 3 691 | — | — | 426 | |
| 400 bis unter 500 | 5 | 2 247 | 2 225 | 2 225 | — | — | 22 | |
| 500 bis unter 600 | 5 | 2 684 | 2 612 | 2 612 | — | — | 72 | |
| 600 bis unter 800 | 3 | 2 059 | 2 059 | 2 059 | — | — | — | |
| 800 bis unter 1000 | 5 | 4 547 | 4 547 | 4 547 | — | — | — | |
| 1000 oder mehr | 4 | 4 563 | 4 563 | 1 057 | 3 506 | — | — | |
| I n s g e s a m t | 181 | 35 844 | 33 150 | 29 644 | 3 506 | 1 406 | 1 288 | |

5. Sonderausstattung in Krankenhäusern 2010 nach Größenklassen

| Merkmal | insgesamt | davon in Krankenhäusern mit . . . Betten | | | | | | | |
|---|-----------|--|-----------|--------|--------|--------|--------|--------|----------------|
| | | unter 50 | 50 | 100 | 200 | 300 | 400 | 600 | 1000 oder mehr |
| | | | bis unter | | | | | | |
| | | | 100 | 200 | 300 | 400 | 600 | 1000 | |
| Nicht bettenführende Fachabteilungen für | | | | | | | | | |
| Anästhesie | 103 | 11 | 12 | 32 | 20 | 11 | 8 | 6 | 3 |
| Biochemie | 2 | — | — | — | — | — | — | — | 2 |
| Humangenetik | 3 | — | — | — | — | — | — | — | 3 |
| Immunologie | 3 | — | — | — | — | — | — | — | 3 |
| Laboratoriumsmedizin | 29 | — | 1 | 6 | 3 | 4 | 4 | 7 | 4 |
| Nuklearmedizin (Diagnostik) | 15 | — | — | 2 | 1 | — | 4 | 5 | 3 |
| Pathologie | 11 | — | — | — | — | — | 1 | 6 | 4 |
| Radiologie | 46 | 1 | 3 | 9 | 12 | 6 | 6 | 6 | 3 |
| Rechtsmedizin | 2 | — | — | — | — | — | — | — | 2 |
| Transfusionsmedizin | 7 | — | — | 1 | 2 | 1 | — | 1 | 2 |
| Dialyseplätze | | | | | | | | | |
| Anzahl | 234 | — | 4 | 17 | 2 | 44 | 25 | 82 | 60 |
| davon | | | | | | | | | |
| für Krankenhausbehandlung nach § 39 SGB V | 230 | — | 4 | 17 | 2 | 44 | 25 | 78 | 60 |
| für ambulante vertragsärztliche Versorgung | 4 | — | — | — | — | — | — | 4 | — |
| Sondereinrichtungen und medizinisch-technische Großgeräte | | | | | | | | | |
| Anzahl | 821 | 4 | 16 | 99 | 68 | 67 | 93 | 241 | 233 |
| Computer-Tomographen | 108 | 3 | 9 | 24 | 19 | 10 | 9 | 19 | 15 |
| Dialysegeräte | 393 | — | 3 | 38 | 6 | 45 | 40 | 135 | 126 |
| Digitale Subtraktions-Angiographiegeräte | 59 | — | 1 | 6 | 14 | 3 | 7 | 13 | 15 |
| Gammakameras | 43 | — | 1 | 2 | — | — | 5 | 17 | 18 |
| Herz-Lungen-Maschinen | 33 | 1 | — | 4 | 8 | — | 1 | 5 | 14 |
| Kernspin-Tomographen | 54 | — | — | 10 | 9 | 2 | 7 | 13 | 13 |
| Koronarangiographische Arbeitsplätze | 68 | — | 2 | 13 | 11 | 6 | 9 | 15 | 12 |
| Linearbeschleuniger | 31 | — | — | — | — | — | 7 | 13 | 11 |
| Positronen-Emissions-Computer-Tomographen | 6 | — | — | — | 1 | — | — | 1 | 4 |
| Stoßwellenlithotripter | 22 | — | — | 2 | — | 1 | 8 | 7 | 4 |
| Tele-Kobalt-Therapiegeräte | 4 | — | — | — | — | — | — | 3 | 1 |
| Ambulante Operationen | | | | | | | | | |
| Ambulante Operationen nach § 115b SGB V | 128 039 | 5 017 | 2 674 | 18 030 | 20 543 | 12 206 | 20 194 | 27 173 | 22 202 |
| Krankenhäuser, in denen zusätzliche/weitere ambulante Operationen erbracht wurden | 95 | 18 | 10 | 30 | 17 | 7 | 7 | 5 | 1 |

5. Sonderausstattung in Krankenhäusern 2010 nach Größenklassen

| Merkmal | insgesamt | davon in Krankenhäusern mit . . . Betten | | | | | | | |
|---|-----------|--|-----------|--------|--------|--------|--------|--------|-------------------|
| | | unter 50 | 50 | 100 | 200 | 300 | 400 | 600 | 1000 oder mehr |
| | | | bis unter | | | | | | |
| | | | 100 | 200 | 300 | 400 | 600 | 1000 | |
| Intensivmedizinische Versorgung | | | | | | | | | |
| Intensivbetten | 1 576 | 3 | 89 | 211 | 205 | 136 | 211 | 355 | 366 |
| Berechnungs-/Belegungstage | 444 013 | 20 | 27 925 | 60 165 | 59 871 | 33 810 | 53 912 | 92 810 | 115 500 |
| Behandlungsfälle | 127 914 | 3 | 7 131 | 19 687 | 21 877 | 9 806 | 20 663 | 26 135 | 22 612 |
| darunter mit Beatmung | 24 399 | — | 768 | 2 567 | 3 756 | 1 820 | 3 672 | 5 864 | 5 952 |
| darunter in einer Fachabteilung Intensivmedizin | | | | | | | | | |
| Intensivbetten | 517 | — | 28 | 42 | 52 | 39 | 64 | 240 | 52 |
| Berechnungs-/Belegungstage | 151 189 | — | 9 562 | 11 039 | 15 102 | 10 784 | 16 281 | 71 087 | 17 334 |
| Behandlungsfälle | 40 994 | — | 2 135 | 2 579 | 4 015 | 2 768 | 8 455 | 17 431 | 3 611 |
| darunter mit Beatmung | 8 241 | — | 291 | 527 | 503 | 812 | 959 | 4 312 | 837 |
| Organisatorisch abgrenzbare Einrichtungen ²⁾ | | | | | | | | | |
| Einrichtungen zur Behandlung von Aids-Patienten/Patientinnen | | | | | | | | | |
| Betten | 10 | — | — | — | — | — | — | — | 10 |
| Berechnungs-/Belegungstage | 3 000 | — | — | — | — | — | — | — | 3 000 |
| Behandlungsfälle | 450 | — | — | — | — | — | — | — | 450 |
| Einrichtungen zur Behandlung von onkologisch zu behandelnden Patienten/Patientinnen | | | | | | | | | |
| Betten | 229 | — | — | — | — | — | 36 | 62 | 131 |
| Berechnungs-/Belegungstage | 65 029 | — | — | — | — | — | 9 936 | 14 967 | 40 126 |
| Behandlungsfälle | 7 622 | — | — | — | — | — | 1 117 | 2 095 | 4 410 |
| Einrichtungen zur Behandlung von Querschnittsgelähmten | | | | | | | | | |
| Betten | 157 | — | — | 31 | 95 | 31 | — | — | — |
| Berechnungs-/Belegungstage | 55 223 | — | — | 11 558 | 32 921 | 10 744 | — | — | — |
| Behandlungsfälle | 910 | — | — | 218 | 506 | 186 | — | — | — |
| Einrichtungen zur Behandlung von Schwerbrandverletzten | | | | | | | | | |
| Betten | 13 | — | — | 4 | — | — | — | 9 | — |
| Berechnungs-/Belegungstage | 1 542 | — | — | 616 | — | — | — | 926 | — |
| Behandlungsfälle | 183 | — | — | 29 | — | — | — | 154 | — |
| Einrichtungen zur Behandlung von Schwerst-Schädel-Hirn-Verletzten | | | | | | | | | |
| Betten | 120 | 10 | 70 | 35 | 5 | — | — | — | — |
| Berechnungs-/Belegungstage | 36 120 | 4 126 | 22 123 | 7 996 | 1 875 | — | — | — | — |
| Behandlungsfälle | 805 | 48 | 527 | 112 | 118 | — | — | — | — |
| Einrichtungen zur neonatologischen Intensivbehandlung von Säuglingen | | | | | | | | | |
| Betten | 95 | — | 20 | — | 4 | 17 | 8 | 36 | 10 |
| Berechnungs-/Belegungstage | 30 652 | — | 5 297 | — | 472 | 5 929 | 1 898 | 13 609 | 3 447 |
| Behandlungsfälle | 2 302 | — | 395 | — | 124 | 325 | 230 | 822 | 406 |

1) Von ermächtigten Ärzten/Ärztinnen, Institutsambulanzen, Vertragsärzten/Vertragsärztinnen oder Belegärzten/Belegärztinnen. — 2) Keine Einrichtungen zur Behandlung von Mukoviszidosekranken und Transplantationspatienten/-patientinnen.

6. Ausbildungsstätten an Krankenhäusern 2010 nach Ausbildungsberufen

| Ausbildungsberuf | Insgesamt | | davon in Krankenhäusern mit ... Betten | | | | | |
|---|----------------------------------|-----------------------------|--|-----------------------------|----------------------------------|-----------------------------|----------------------------------|-----------------------------|
| | | | unter 200 | | 200 bis unter 600 | | 600 oder mehr | |
| | Kranken- häuser ¹⁾ | Aus- bildungs- plätze | Kranken- häuser ¹⁾ | Aus- bildungs- plätze | Kranken- häuser ¹⁾ | Aus- bildungs- plätze | Kranken- häuser ¹⁾ | Aus- bildungs- plätze |
| Diätassistenten/-innen | 3 | 104 | — | — | 1 | 24 | 2 | 80 |
| Ergotherapeuten/-innen | 2 | 162 | 1 | 108 | — | — | 1 | 54 |
| Hebammen, Entbindungspfleger | 4 | 157 | — | — | — | — | 4 | 157 |
| Gesundheits- und Kinder- krankenpfleger/-pflegerin | 15 | 595 | 3 | 100 | 4 | 110 | 8 | 385 |
| Krankenpflegehelfer/-innen | 22 | 431 | 5 | 110 | 11 | 198 | 6 | 123 |
| Gesundheits- und Kranken- pfleger/-pflegerin | 75 | 4 849 | 27 | 898 | 36 | 2 412 | 12 | 1 539 |
| Logopäden/-innen | 1 | 36 | — | — | — | — | 1 | 36 |
| Medizinisch-technische Assistenten/ -innen für Funktionsdiagnostik | 1 | 32 | — | — | — | — | 1 | 32 |
| Medizinisch-technische Laborato- riumsassistenten/-innen | 6 | 354 | — | — | — | — | 6 | 354 |
| Medizinisch-technische Radiologie- assistenten/-innen | 6 | 270 | — | — | — | — | 6 | 270 |
| Orthoptisten/-innen | 1 | 36 | — | — | — | — | 1 | 36 |
| Physiotherapeuten/-innen | 5 | 410 | 1 | 90 | 1 | 120 | 3 | 200 |

1) Mehrfachnennungen möglich.

7. Entbindungen und Geborene in Krankenhäusern 2010

| Merkmal | Insgesamt | davon in Krankenhäusern mit ... Betten | | |
|------------------------------------|-----------|--|-------------------|---------------|
| | | unter 200 | 200 bis unter 600 | 600 oder mehr |
| Krankenhäuser mit Entbindungen | 66 | 25 | 29 | 12 |
| Entbundene Frauen | 49 010 | 10 293 | 23 394 | 15 323 |
| Entbindungen durch Zangengeburt | 360 | 27 | 77 | 256 |
| Vakuumextraktion | 2 387 | 412 | 1 257 | 718 |
| Kaiserschnitt | 16 768 | 3 549 | 7 282 | 5 937 |
| Geborene Kinder | 49 962 | 10 343 | 23 626 | 15 993 |
| davon | | | | |
| lebend Geborene | 49 781 | 10 326 | 23 556 | 15 899 |
| tot Geborene | 181 | 17 | 70 | 94 |

8. Ärztliches Personal in Krankenhäusern 2010 nach

| Lfd. Nr. | Gebiets- / Schwerpunktbezeichnung | Hauptamtliche Ärzte/-innen | | darunter Teilzeitbeschäftigte/ geringfügig Beschäftigte | |
|-------------|--|-------------------------------|----------------------|---|----------------------|
| | | insgesamt | darunter weiblich | zusammen | darunter weiblich |
| 1 | Allgemeinmedizin | 45 | 26 | 15 | 11 |
| 2 | Anästhesiologie | 875 | 319 | 261 | 185 |
| 3 | Anatomie | 2 | — | — | — |
| 4 | Arbeitsmedizin | 24 | 17 | 13 | 12 |
| 5 | Augenheilkunde | 64 | 25 | 8 | 6 |
| 6 | Biochemie | 1 | — | — | — |
| 7 | Chirurgie | 867 | 152 | 91 | 49 |
| | darunter | | | | |
| 8 | Gefäßchirurgie | 114 | 24 | 12 | 9 |
| 9 | Thoraxchirurgie | 57 | 13 | 10 | 5 |
| 10 | Unfallchirurgie | 248 | 24 | 15 | 6 |
| 11 | Viszeralchirurgie | 122 | 26 | 14 | 9 |
| 12 | Diagnostische Radiologie | 189 | 57 | 25 | 15 |
| | darunter | | | | |
| 13 | Kinderradiologie | 4 | — | 1 | — |
| 14 | Neuroradiologie | 25 | 9 | 2 | 1 |
| 15 | Frauenheilkunde und Geburtshilfe | 335 | 191 | 93 | 79 |
| 16 | Hals-Nasen-Ohrenheilkunde | 72 | 20 | 7 | 5 |
| 17 | Haut- und Geschlechtskrankheiten | 50 | 26 | 11 | 8 |
| 18 | Herzchirurgie | 56 | 5 | 6 | 2 |
| | darunter | | | | |
| 19 | Thoraxchirurgie | 9 | — | 1 | — |
| 20 | Humangenetik | 3 | 1 | 1 | 1 |
| 21 | Hygiene und Umweltmedizin | 6 | 2 | 1 | 1 |
| 22 | Innere Medizin | 1 255 | 393 | 203 | 136 |
| | darunter | | | | |
| 23 | Angiologie | 19 | 7 | 1 | 1 |
| 24 | Endokrinologie | 24 | 6 | 4 | 1 |
| 25 | Gastroenterologie | 188 | 52 | 20 | 16 |
| 26 | Hämatologie und internistische Onkologie | 106 | 49 | 22 | 18 |
| 27 | Kardiologie | 241 | 51 | 26 | 15 |
| 28 | Klinische Geriatrie | 70 | 25 | 13 | 8 |
| 29 | Nephrologie | 55 | 23 | 9 | 7 |
| 30 | Pneumologie | 73 | 17 | 14 | 8 |
| 31 | Rheumatologie | 27 | 13 | 5 | 4 |
| 32 | Kinderchirurgie | 21 | 7 | 3 | 3 |
| 33 | Kinderheilkunde | 244 | 111 | 75 | 52 |
| | darunter | | | | |
| 34 | Kinderkardiologie | 23 | 12 | 2 | 2 |
| 35 | Neonatalogie | 22 | 9 | 5 | 3 |
| 36 | Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie | 66 | 40 | 22 | 20 |
| 37 | Klinische Pharmakologie | 5 | 2 | — | — |
| 38 | Laboratoriumsmedizin | 33 | 15 | 7 | 4 |
| 39 | Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie | 19 | 7 | 2 | 2 |
| 40 | Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie | 17 | 2 | 2 | — |
| 41 | Nervenheilkunde | 2 | — | — | — |
| 42 | Neurochirurgie | 77 | 14 | 13 | 4 |
| 43 | Neurologie | 191 | 63 | 26 | 20 |
| 44 | Neuropathologie | 7 | 2 | 1 | 1 |
| 45 | Nuklearmedizin | 15 | 4 | 3 | 1 |
| 46 | Öffentliches Gesundheitswesen | — | — | — | — |
| 47 | Orthopädie | 168 | 29 | 10 | 4 |
| | darunter | | | | |
| 48 | Rheumatologie | 1 | — | — | — |
| 49 | Pathologie | 39 | 19 | 7 | 5 |
| 50 | Pharmakologie und Toxikologie | 1 | — | — | — |
| 51 | Phoniatrie und Pädaudiologie | 4 | 3 | — | — |
| 52 | Physikalische und Rehabilitative Medizin | 3 | 1 | 1 | — |
| 53 | Physiologie | 1 | — | — | — |
| 54 | Plastische Chirurgie | 28 | 8 | 2 | 1 |
| 55 | Psychiatrie und Psychotherapie | 379 | 166 | 124 | 86 |
| 56 | Psychotherapeutische Medizin | 52 | 29 | 23 | 20 |
| 57 | Rechtsmedizin | 10 | 2 | 1 | 1 |
| 58 | Strahlentherapie | 55 | 29 | 11 | 7 |
| 59 | Transfusionsmedizin | 12 | 7 | 4 | 4 |
| 60 | Urologie | 127 | 23 | 9 | 7 |
| 61 | Ärzte/-innen mit abgeschlossener Weiterbildung | 5 420 | 1 817 | 1 081 | 752 |
| | Ärzte/-innen ohne bzw. in einer | | | | |
| 62 | ersten Weiterbildung | 4 593 | 2 670 | 675 | 566 |
| 63 | Ärzte/-innen i n s g e s a m t | 10 013 | 4 487 | 1 756 | 1 318 |

1) Nach der Gebiets- / Schwerpunktbezeichnung des anstellenden Arztes / der anstellenden Ärztin.

Gebiets- / Schwerpunktbezeichnung und funktioneller Stellung

| von den hauptamtlichen Ärzten/-innen waren | | | | | | Nichthauptamtliche Ärzte/-innen | | Lfd. Nr. |
|--|----------------------|------------------|----------------------|-----------------------|----------------------|---|----|-------------|
| Leitende Ärzte/-innen | | Oberärzte/-innen | | Assistenzärzte/-innen | | von Beleg- ärzten/-innen angestellt1) | | |
| zusammen | darunter weiblich | zusammen | darunter weiblich | zusammen | darunter weiblich | Belegärzte/ -innen | | |
| 7 | 1 | 7 | 3 | 31 | 22 | 11 | 1 | 1 |
| 109 | 6 | 299 | 78 | 467 | 235 | 62 | 6 | 2 |
| 1 | — | — | — | 1 | — | — | — | 3 |
| 3 | 1 | 2 | 1 | 19 | 15 | — | — | 4 |
| 11 | 1 | 25 | 11 | 28 | 13 | 14 | — | 5 |
| 1 | — | — | — | — | — | — | — | 6 |
| 174 | 6 | 399 | 65 | 294 | 81 | 141 | 28 | 7 |
| 21 | — | 62 | 16 | 31 | 8 | 19 | — | 8 |
| 8 | — | 26 | 7 | 23 | 6 | 1 | — | 9 |
| 58 | — | 114 | 9 | 76 | 15 | 30 | — | 10 |
| 32 | 1 | 55 | 11 | 35 | 14 | 5 | — | 11 |
| 43 | 6 | 76 | 24 | 70 | 27 | 3 | — | 12 |
| 2 | — | 1 | — | 1 | — | — | — | 13 |
| 8 | 1 | 8 | 2 | 9 | 6 | 3 | — | 14 |
| 51 | 6 | 144 | 74 | 140 | 111 | 83 | 13 | 15 |
| 12 | 1 | 25 | 4 | 35 | 15 | 103 | 2 | 16 |
| 7 | 1 | 14 | 7 | 29 | 18 | 3 | — | 17 |
| 6 | — | 25 | 1 | 25 | 4 | — | — | 18 |
| 3 | — | 5 | — | 1 | — | — | — | 19 |
| 1 | — | 1 | 1 | 1 | — | — | — | 20 |
| 3 | — | — | — | 3 | 2 | — | — | 21 |
| 211 | 12 | 496 | 111 | 548 | 270 | 106 | 38 | 22 |
| 4 | — | 7 | 4 | 8 | 3 | 3 | 1 | 23 |
| 6 | — | 10 | 1 | 8 | 5 | 1 | — | 24 |
| 36 | — | 83 | 18 | 69 | 34 | 14 | — | 25 |
| 17 | 3 | 29 | 8 | 60 | 38 | 10 | — | 26 |
| 41 | — | 107 | 16 | 93 | 35 | 29 | 14 | 27 |
| 21 | 1 | 25 | 5 | 24 | 19 | 1 | — | 28 |
| 7 | 1 | 23 | 8 | 25 | 14 | 6 | — | 29 |
| 13 | — | 36 | 9 | 24 | 8 | 4 | — | 30 |
| 6 | 2 | 8 | 3 | 13 | 8 | — | — | 31 |
| 4 | 1 | 7 | 1 | 10 | 5 | 1 | — | 32 |
| 23 | 3 | 72 | 22 | 149 | 86 | 12 | — | 33 |
| 1 | — | 6 | 2 | 16 | 10 | — | — | 34 |
| 3 | — | 8 | 1 | 11 | 8 | — | — | 35 |
| 14 | 5 | 18 | 9 | 34 | 26 | — | — | 36 |
| 1 | — | — | — | 4 | 2 | — | — | 37 |
| 14 | 5 | 8 | 4 | 11 | 6 | — | — | 38 |
| 4 | 1 | 3 | — | 12 | 6 | — | — | 39 |
| 5 | — | 6 | 1 | 6 | 1 | 16 | — | 40 |
| 1 | — | — | — | 1 | — | — | — | 41 |
| 17 | 1 | 30 | 5 | 30 | 8 | 11 | — | 42 |
| 34 | 5 | 74 | 19 | 83 | 39 | 1 | — | 43 |
| 3 | — | 1 | 1 | 3 | 1 | — | — | 44 |
| 4 | — | 6 | 2 | 5 | 2 | — | — | 45 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 46 |
| 32 | 4 | 82 | 13 | 54 | 12 | 76 | 11 | 47 |
| 1 | — | — | — | — | — | — | — | 48 |
| 8 | 2 | 18 | 11 | 13 | 6 | — | — | 49 |
| 1 | — | — | — | — | — | — | — | 50 |
| 2 | 2 | — | — | 2 | 1 | — | — | 51 |
| 1 | — | — | — | 2 | 1 | — | — | 52 |
| 1 | — | — | — | — | — | — | — | 53 |
| 6 | — | 17 | 6 | 5 | 2 | 17 | — | 54 |
| 54 | 11 | 118 | 47 | 207 | 108 | — | — | 55 |
| 11 | 2 | 21 | 9 | 20 | 18 | — | — | 56 |
| 2 | — | 3 | 1 | 5 | 1 | — | — | 57 |
| 8 | 2 | 22 | 12 | 25 | 15 | — | — | 58 |
| 1 | — | 3 | 1 | 8 | 6 | — | — | 59 |
| 24 | — | 55 | 7 | 48 | 16 | 53 | 3 | 60 |
| 915 | 85 | 2 077 | 551 | 2 428 | 1 181 | . | . | 61 |
| 1 | — | — | — | 4 592 | 2 670 | . | . | 62 |
| 916 | 85 | 2 077 | 551 | 7 020 | 3 851 | . | . | 63 |

9. Ärztliches Personal in Krankenhäusern 2010
nach Größenklassen, funktioneller Stellung und Geschlecht

| Größenklasse nach der Bettenzahl | Hauptamtliche Ärzte/-innen | | | | | | | Nichthauptamtliche Ärzte/-innen | | Nach- richtlich: Zahnärzte/- innen | |
|--|----------------------------|---|------------------------------|---------------------------|---|--|----------------------------|--|-----|---|--|
| | zu- sammen | darunter Teilzeit- beschäftigte/ geringfügig Beschäftigte | Leitende Ärzte/ -innen | Ober- ärzte/ -innen | Assistenzärzte/ -innen mit I ohne abgeschlossene(r) Weiterbildung | Vollkräfte im Jahres- durch- schnitt | Beleg- ärzte/ -innen | von Beleg- ärzten/ -innen angestellt | | | |
| a) I n s g e s a m t | | | | | | | | | | | |
| Unter 50 | 117 | 29 | 37 | 36 | 23 | 21 | 105 | 179 | 6 | — | |
| 50 bis unter 100 | 351 | 75 | 43 | 74 | 76 | 158 | 303 | 127 | 28 | 2 | |
| 100 bis unter 150 | 351 | 75 | 59 | 63 | 95 | 134 | 316 | 85 | 18 | — | |
| 150 bis unter 200 | 813 | 171 | 107 | 194 | 150 | 362 | 710 | 93 | 21 | — | |
| 200 bis unter 250 | 723 | 194 | 70 | 157 | 154 | 342 | 582 | 17 | — | — | |
| 250 bis unter 300 | 709 | 111 | 60 | 170 | 153 | 326 | 628 | 20 | — | — | |
| 300 bis unter 400 | 963 | 194 | 103 | 222 | 231 | 407 | 847 | 111 | 20 | — | |
| 400 bis unter 500 | 619 | 131 | 62 | 124 | 144 | 289 | 575 | 17 | — | — | |
| 500 bis unter 600 | 795 | 117 | 72 | 223 | 132 | 368 | 697 | 5 | — | — | |
| 600 bis unter 1000 | 1 859 | 366 | 48 | 153 | 496 | 1 162 | 2 125 | 59 | 11 | — | |
| 1000 oder mehr | 2 713 | 293 | 255 | 661 | 774 | 1 023 | 1 951 | — | — | 91 | |
| I n s g e s a m t | 10 013 | 1 756 | 916 | 2 077 | 2 428 | 4 592 | 8 837 | 713 | 104 | 93 | |

9. Ärztliches Personal in Krankenhäusern 2010
nach Größenklassen, funktioneller Stellung und Geschlecht

| Größenklasse nach der Bettenzahl | Hauptamtliche Ärzte/-innen | | | | | Nach- richtlich: Zahnärzte/ -innen |
|--|----------------------------|---|--------------------------|----------------------|---|---|
| | zusammen | darunter Teilzeit- beschäftigte/ geringfügig Beschäftigte | Leitende Ärzte/-innen | Oberärzte/ -innen | Assistenzärzte/ -innen mit I ohne abgeschlossene(r) Weiterbildung | |

b) Männliches Personal

| | | | | | | | |
|--------------------|--------------|------------|------------|--------------|--------------|--------------|-----------|
| Unter 50 | 71 | 12 | 30 | 23 | 9 | 9 | 2 |
| 50 bis unter 100 | 183 | 14 | 39 | 54 | 26 | 64 | — |
| 100 bis unter 150 | 202 | 27 | 56 | 46 | 49 | 51 | — |
| 150 bis unter 200 | 472 | 50 | 96 | 148 | 79 | 149 | — |
| 200 bis unter 250 | 376 | 42 | 64 | 114 | 67 | 131 | — |
| 250 bis unter 300 | 426 | 22 | 57 | 131 | 83 | 155 | — |
| 300 bis unter 400 | 536 | 54 | 97 | 174 | 100 | 165 | — |
| 400 bis unter 500 | 322 | 29 | 56 | 89 | 74 | 103 | — |
| 500 bis unter 600 | 461 | 28 | 66 | 157 | 69 | 169 | — |
| 600 bis unter 1000 | 1 184 | 75 | 142 | 378 | 225 | 439 | — |
| 1000 oder mehr | 1 293 | 85 | 128 | 212 | 466 | 487 | 48 |
| Insgesamt | 5 526 | 438 | 831 | 1 526 | 1 247 | 1 922 | 50 |

c) Weibliches Personal

| | | | | | | | |
|--------------------|--------------|--------------|-----------|------------|--------------|--------------|-----------|
| Unter 50 | 46 | 17 | 7 | 13 | 14 | 12 | — |
| 50 bis unter 100 | 168 | 61 | 4 | 20 | 50 | 94 | — |
| 100 bis unter 150 | 149 | 48 | 3 | 17 | 46 | 83 | — |
| 150 bis unter 200 | 341 | 121 | 11 | 46 | 71 | 213 | — |
| 200 bis unter 250 | 347 | 152 | 6 | 43 | 87 | 211 | — |
| 250 bis unter 300 | 283 | 89 | 3 | 39 | 70 | 171 | — |
| 300 bis unter 400 | 427 | 140 | 6 | 48 | 131 | 242 | — |
| 400 bis unter 500 | 297 | 102 | 6 | 35 | 70 | 186 | — |
| 500 bis unter 600 | 334 | 89 | 6 | 66 | 63 | 199 | — |
| 600 bis unter 1000 | 1 162 | 291 | 17 | 151 | 271 | 723 | — |
| 1000 oder mehr | 933 | 208 | 16 | 73 | 308 | 536 | 43 |
| Insgesamt | 4 487 | 1 318 | 85 | 551 | 1 181 | 2 670 | 43 |

10. Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern 2010 **nach Berufsgruppen und Geschlecht**

| Berufsgruppen | Beschäftigte | | | darunter Teilzeitbeschäftigte/ geringfügig Beschäftigte | | | Vollkräfte im Jahres- durch- schnitt |
|---|---------------|---------------|---------------|--|--------------|---------------|--|
| | insgesamt | männlich | weiblich | zusammen | männlich | weiblich | |
| Pflegedienst (Pflegebereich) | | | | | | | |
| Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen | 23 324 | 3 621 | 19 703 | 10 865 | 654 | 10 211 | . |
| Krankenpflegehelfer/-innen | 1 475 | 198 | 1 277 | 789 | 53 | 736 | . |
| Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen | 2 501 | 74 | 2 427 | 1 370 | 14 | 1 356 | . |
| Sonstige Pflegepersonen | 1 732 | 316 | 1 416 | 907 | 142 | 765 | . |
| Z u s a m m e n | 29 032 | 4 209 | 24 823 | 13 931 | 863 | 13 068 | 21 514 |
| dar. in psychiatrischen Fachabteilungen tätig | 3 812 | 1 073 | 2 739 | 1 696 | 218 | 1 478 | 2 885 |
| Medizinisch-technischer Dienst | | | | | | | |
| Medizinisch-technische Assistenten/-innen | 412 | 29 | 383 | 232 | 6 | 226 | . |
| Zytologieassistenten/-innen | 3 | — | 3 | 1 | — | 1 | . |
| Med.-techn. Radiologieassistenten/-innen | 1 106 | 167 | 939 | 505 | 20 | 485 | . |
| Med.-techn. Laboratoriumsassistenten/-innen | 1 061 | 54 | 1 007 | 560 | 10 | 550 | . |
| Apothekenpersonal | 423 | 76 | 347 | 171 | 7 | 164 | . |
| Krankengymnasten/-innen, Physiotherapeuten/-innen | 1 281 | 303 | 978 | 572 | 52 | 520 | . |
| Masseure/-innen, med. Bademeister/-innen | 225 | 76 | 149 | 108 | 15 | 93 | . |
| Logopäden/-innen | 110 | 5 | 105 | 60 | 1 | 59 | . |
| Heilpädagogen/-innen | 20 | 2 | 18 | 8 | 1 | 7 | . |
| Psychologen/-innen, Psychotherapeuten/-innen | 529 | 139 | 390 | 332 | 65 | 267 | . |
| Diätassistenten/-innen | 138 | 2 | 136 | 54 | 1 | 53 | . |
| Sozialarbeiter/-innen | 562 | 98 | 464 | 356 | 37 | 319 | . |
| Sonstiges medizinisch-technisches Personal | 5 389 | 634 | 4 755 | 2 615 | 150 | 2 465 | . |
| Z u s a m m e n | 11 259 | 1 585 | 9 674 | 5 574 | 365 | 5 209 | 8 318 |
| Funktionsdienst (einschl. dort tätiges Pflegepersonal) | | | | | | | |
| Personal im Operationsdienst | 2 334 | 508 | 1 826 | 855 | 59 | 796 | . |
| Personal in der Anästhesie | 1 366 | 464 | 902 | 502 | 54 | 448 | . |
| Personal in der Funktionsdiagnostik | 308 | 34 | 274 | 145 | 7 | 138 | . |
| Personal in der Endoskopie | 383 | 52 | 331 | 175 | 7 | 168 | . |
| Personal in der Ambulanz und in Polikliniken | 1 221 | 161 | 1 060 | 628 | 35 | 593 | . |
| Festangestellte Hebammen/ Entbindungspfleger | 659 | 1 | 658 | 478 | — | 478 | . |
| Beschäftigungs-/Arbeits-/Ergotherapeuten/-innen | 528 | 105 | 423 | 259 | 38 | 221 | . |
| Personal im Krankentransportdienst | 276 | 205 | 71 | 66 | 28 | 38 | . |
| Sonstiges Personal im Funktionsdienst | 1 191 | 229 | 962 | 514 | 37 | 477 | . |
| Z u s a m m e n | 8 266 | 1 759 | 6 507 | 3 622 | 265 | 3 357 | 6 365 |
| Klinisches Hauspersonal | 1 655 | 54 | 1 601 | 1 090 | 5 | 1 085 | 1 163 |
| Wirtschafts- und Versorgungsdienst | 3 221 | 980 | 2 241 | 1 349 | 117 | 1 232 | 2 548 |
| Technischer Dienst | 1 189 | 1 094 | 95 | 135 | 82 | 53 | 1 092 |
| Verwaltungsdienst | 4 806 | 1 504 | 3 302 | 1 847 | 184 | 1 663 | 3 840 |
| Sonderdienste | 333 | 99 | 234 | 152 | 28 | 124 | 247 |
| Sonstiges Personal | 1 942 | 1 244 | 698 | 280 | 56 | 224 | 1 358 |
| darunter Zivildienstleistende | 991 | 991 | — | — | — | — | . |
| Nichtärztliches Personal i n s g e s a m t | 61 703 | 12 528 | 49 175 | 27 980 | 1 965 | 26 015 | 46 443 |

**11. Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern 2010
nach Größenklassen und Geschlecht**

| Größenklasse nach der Bettenzahl | Beschäftigte | | | darunter Teilzeitbeschäftigte/ geringfügig Beschäftigte | | |
|-------------------------------------|---------------|---------------|---------------|--|--------------|---------------|
| | insgesamt | männlich | weiblich | zusammen | männlich | weiblich |
| Unter 50 | 1 191 | 201 | 990 | 565 | 62 | 503 |
| 50 bis unter 100 | 3 973 | 717 | 3 256 | 1 997 | 125 | 1 872 |
| 100 bis unter 150 | 3 619 | 641 | 2 978 | 2 031 | 123 | 1 908 |
| 150 bis unter 200 | 6 459 | 1 199 | 5 260 | 3 330 | 230 | 3 100 |
| 200 bis unter 250 | 5 063 | 1 042 | 4 021 | 2 676 | 174 | 2 502 |
| 250 bis unter 300 | 4 178 | 913 | 3 265 | 1 775 | 91 | 1 684 |
| 300 bis unter 400 | 5 570 | 1 097 | 4 473 | 2 629 | 223 | 2 406 |
| 400 bis unter 500 | 3 983 | 906 | 3 077 | 1 613 | 114 | 1 499 |
| 500 bis unter 600 | 4 314 | 822 | 3 492 | 1 960 | 143 | 1 817 |
| 600 bis unter 1000 | 12 702 | 2 400 | 10 302 | 5 127 | 325 | 4 802 |
| 1000 oder mehr | 10 651 | 2 590 | 8 061 | 4 277 | 355 | 3 922 |
| I n s g e s a m t | 61 703 | 12 528 | 49 175 | 27 980 | 1 965 | 26 015 |

12. Kosten der Krankenhäuser 2010

| Merkmal | Insgesamt |
|---|-----------|
| Angaben in 1000 Euro | |
| Gesamtkosten | 5 596 920 |
| darunter | |
| Personalkosten | 3 203 804 |
| darunter | |
| Ärztlicher Dienst | 913 611 |
| Pflegedienst | 1 071 900 |
| Medizinisch-technischer Dienst | 405 377 |
| Funktionsdienst | 320 632 |
| Wirtschafts- und Versorgungsdienst | 99 708 |
| Verwaltungsdienst | 207 265 |
| Sachkosten | 2 238 082 |
| darunter | |
| Lebensmittel und bezogene Leistungen | 153 709 |
| Medizinischer Bedarf | 1 056 568 |
| Wasser, Energie, Brennstoffe | 145 667 |
| Wirtschaftsbedarf | 210 758 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 669 223 |
| Kosten der Ausbildungsstätten | 41 616 |
| Abzüge | 570 265 |
| Bereinigte Kosten ¹⁾ | 5 026 655 |
| Angaben in Euro | |
| Durchschnittliche Personalkosten je | |
| Vollkraft insgesamt | 56 689 |
| darunter | |
| Ärztlicher Dienst | 103 380 |
| Pflegedienst | 49 823 |
| Durchschnittliche Sachkosten je Berechnungs-/ | |
| Belegungstag insgesamt | 223 |
| darunter | |
| Lebensmittel und bezogene Leistungen | 15 |
| Medizinischer Bedarf | 105 |
| Bereinigte Kosten je | |
| Berechnungs-/Belegungstag | 502 |

1) Gesamtkosten minus Abzüge.

B. Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen

1. Ausgewählte Daten für Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen 1992 bis 2010

| Jahr | Einrich- tungen | Auf- gestellte Betten | Fallzahl | Pflegetage | Betten- ausnutzung in % | Verweil- dauer in Tagen | Ärztliches Personal | | Nichtärzt- liches Personal |
|--|--------------------|-----------------------------|----------|------------|-------------------------------|-------------------------------|-------------------------------------|-----------------------|----------------------------------|
| | | | | | | | Hauptamt- liche Ärzte/ -innen | Belegärzte/ -innen | |
| Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen insgesamt | | | | | | | | | |
| 1992 | 157 | 23 013 | 246 856 | 7 847 821 | 93,2 | 31,8 | 1 229 | 2 | 13 230 |
| 1993 | 158 | 23 366 | 248 854 | 7 961 293 | 93,3 | 32,0 | 1 269 | 3 | 13 614 |
| 1994 | 163 | 24 215 | 253 278 | 8 241 928 | 93,3 | 32,5 | 1 315 | 10 | 14 353 |
| 1995 | 165 | 24 485 | 260 049 | 8 213 125 | 91,9 | 31,6 | 1 330 | 9 | 14 479 |
| 1996 | 159 | 24 010 | 246 164 | 7 633 522 | 86,9 | 31,0 | 1 282 | 9 | 13 825 |
| 1997 | 145 | 22 079 | 168 001 | 4 926 997 | 61,1 | 29,3 | 1 069 | 8 | 11 753 |
| 1998 | 139 | 21 418 | 171 455 | 4 726 922 | 60,5 | 27,6 | 1 039 | 8 | 10 953 |
| 1999 | 133 | 20 835 | 183 725 | 5 174 862 | 68,0 | 28,2 | 1 049 | 8 | 11 139 |
| 2000 | 129 | 20 285 | 201 430 | 5 557 368 | 74,9 | 27,6 | 1 094 | 8 | 11 747 |
| 2001 | 131 | 19 941 | 204 828 | 5 545 609 | 76,2 | 27,1 | 1 114 | 8 | 12 096 |
| 2002 | 126 | 19 560 | 203 505 | 5 471 836 | 76,6 | 26,9 | 1 110 | 9 | 12 468 |
| 2003 | 120 | 19 104 | 187 105 | 5 124 661 | 73,5 | 27,4 | 1 079 | 8 | 12 176 |
| 2004 | 112 | 17 960 | 172 031 | 4 748 333 | 72,2 | 27,6 | 1 030 | 12 | 11 235 |
| 2005 | 111 | 17 807 | 167 975 | 4 617 442 | 71,0 | 27,5 | 1 029 | 8 | 10 826 |
| 2006 | 110 | 17 658 | 167 775 | 4 610 150 | 71,5 | 27,5 | 1 012 | 7 | 10 467 |
| 2007 | 110 | 17 299 | 179 975 | 4 873 927 | 77,2 | 27,1 | 1 029 | 7 | 10 528 |
| 2008 | 104 | 17 188 | 185 310 | 4 954 761 | 79,0 | 26,7 | 1 026 | 9 | 10 678 |
| 2009 | 104 | 17 237 | 184 520 | 5 013 759 | 79,7 | 27,2 | 1 019 | 9 | 10 958 |
| 2010 | 103 | 17 113 | 183 796 | 4 978 067 | 79,7 | 27,1 | 1 028 | 8 | 10 762 |
| Private Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen | | | | | | | | | |
| 1992 | 157 | 23 013 | 246 856 | 7 847 821 | 93,2 | 31,8 | 1 229 | 2 | 13 230 |
| 1993 | 107 | 16 969 | 180 724 | 5 795 534 | 93,6 | 32,1 | 921 | 2 | 9 312 |
| 1994 | 108 | 17 651 | 184 242 | 6 043 420 | 93,8 | 32,8 | 957 | 7 | 10 020 |
| 1995 | 108 | 17 698 | 190 052 | 6 006 526 | 93,0 | 31,6 | 974 | 7 | 10 001 |
| 1996 | 105 | 17 390 | 177 487 | 5 547 754 | 87,2 | 31,3 | 934 | 7 | 9 552 |
| 1997 | 95 | 15 969 | 113 344 | 3 407 682 | 58,5 | 30,1 | 747 | 7 | 7 816 |
| 1998 | 90 | 15 670 | 114 955 | 3 222 252 | 56,3 | 28,0 | 735 | 7 | 7 396 |
| 1999 | 85 | 15 188 | 124 444 | 3 589 063 | 64,7 | 28,8 | 751 | 7 | 7 731 |
| 2000 | 83 | 14 937 | 142 821 | 3 967 428 | 72,6 | 27,8 | 800 | 7 | 8 582 |
| 2001 | 83 | 14 510 | 144 939 | 3 927 767 | 74,2 | 27,1 | 801 | 7 | 8 792 |
| 2002 | 78 | 13 974 | 140 003 | 3 772 729 | 74,0 | 26,9 | 791 | 8 | 9 010 |
| 2003 | 76 | 13 721 | 128 271 | 3 522 105 | 70,3 | 27,5 | 764 | 8 | 8 787 |
| 2004 | 73 | 13 406 | 124 425 | 3 396 789 | 69,2 | 27,3 | 729 | 12 | 8 297 |
| 2005 | 73 | 13 592 | 123 358 | 3 349 730 | 67,5 | 27,2 | 747 | 8 | 8 000 |
| 2006 | 73 | 13 405 | 122 371 | 3 306 241 | 67,6 | 27,0 | 728 | 7 | 7 671 |
| 2007 | 73 | 13 108 | 132 722 | 3 532 017 | 73,8 | 26,6 | 753 | 7 | 7 830 |
| 2008 | 68 | 13 002 | 138 176 | 3 637 475 | 76,6 | 26,3 | 752 | 9 | 7 974 |
| 2009 | 67 | 12 949 | 137 916 | 3 692 087 | 78,1 | 26,8 | 745 | 9 | 8 204 |
| 2010 | 67 | 12 918 | 137 839 | 3 656 538 | 77,6 | 26,5 | 781 | 8 | 8 225 |

2. Krankenbetten, Pflegetage und Patientenbewegung in Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen 2010 nach Fachabteilungen

| Fachabteilung nach Gebiets-/ Schwerpunktbezeichnung des leitenden Arztes/ der leitenden Ärztin | Ein- richtungen/ Fach- abteilungen | Auf- gestellte Betten | Pflege- tage | Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) | | | Fallzahl | Betten- aus- nutzung in % | Verweil- dauer in Tagen |
|---|---|-----------------------------|-----------------|---|-------------------|-----|----------|------------------------------------|----------------------------------|
| | | | | Auf- nahmen | Entlas- sungen | Tod | | | |
| Allgemeinmedizin | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Frauenheilkunde und Geburtshilfe | 2 | 39 | 9 240 | 416 | 417 | 1 | 417 | 64,9 | 22,2 |
| Haut- und Geschlechts- krankheiten | 1 | 91 | . | . | . | . | . | . | . |
| Innere Medizin | 41 | 4 142 | 1 098 520 | 48 799 | 48 651 | 36 | 48 743 | 72,7 | 22,5 |
| darunter | | | | | | | | | |
| Angiologie | 1 | 45 | . | . | . | . | . | . | . |
| Endokrinologie | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Gastroenterologie | 1 | 196 | . | . | . | . | . | . | . |
| Hämatologie und Onkologie | 7 | 1 049 | 297 581 | 13 141 | 13 004 | 23 | 13 084 | 77,7 | 22,7 |
| Kardiologie | 10 | 1 024 | 246 971 | 11 586 | 11 704 | 10 | 11 650 | 66,1 | 21,2 |
| Nephrologie | 1 | 4 | . | . | . | . | . | . | . |
| Pneumologie | 1 | 56 | . | . | . | . | . | . | . |
| Rheumatologie | 6 | 345 | 106 541 | 4 518 | 4 499 | — | 4 509 | 84,6 | 23,6 |
| Geriatrie | 2 | 66 | 14 805 | 698 | 697 | 3 | 699 | 61,5 | 21,2 |
| Kinderheilkunde | 1 | 160 | . | . | . | . | . | . | . |
| Neurologie | 19 | 1 913 | 583 198 | 20 148 | 20 076 | 74 | 20 149 | 83,5 | 28,9 |
| Orthopädie | 42 | 4 606 | 1 342 829 | 61 314 | 61 743 | 6 | 61 532 | 79,9 | 21,8 |
| darunter | | | | | | | | | |
| Rheumatologie | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Physikalische und Rehabilitative Medizin | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Psychiatrie und Psychotherapie | 25 | 1 775 | 552 281 | 8 939 | 8 782 | 2 | 8 862 | 85,2 | 62,3 |
| darunter | | | | | | | | | |
| Sucht | 16 | 979 | 330 907 | 3 751 | 3 664 | 2 | 3 709 | 92,6 | 89,2 |
| Psychotherapeutische Medizin | 22 | 2 700 | 857 355 | 22 094 | 22 189 | — | 22 142 | 87,0 | 38,7 |
| Sonstige Fachbereiche | 15 | 1 621 | 467 972 | 19 753 | 19 557 | 3 | 19 657 | 79,1 | 23,8 |

3. Bettenausstattung der Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen 2010 nach Größenklassen und Art der Einrichtung

| Größenklasse nach der Bettenzahl | Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen | | davon | | | |
|--|---|---------------------|---|------------------------|---------------------------|------------------------|
| | | | Einrichtungen mit Versorgungsvertrag | | sonstige Einrichtungen | |
| | Anzahl | Aufgestellte Betten | Anzahl | Aufgestellte Betten | Anzahl | Aufgestellte Betten |
| Unter 50 | 16 | 563 | 14 | 503 | 2 | 60 |
| 50 bis unter 100 | 15 | 1 129 | 12 | 916 | 3 | 213 |
| 100 bis unter 200 | 36 | 5 569 | 34 | 5 264 | 2 | 305 |
| 200 bis unter 250 | 16 | 3 600 | 16 | 3 600 | — | — |
| 250 oder mehr | 20 | 6 252 | 20 | 6 252 | — | — |
| I n s g e s a m t | 103 | 17 113 | 96 | 16 535 | 7 | 578 |

4. Ärztliches Personal in Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen 2010

| Lfd. Nr. | Gebiets- / Schwerpunktbezeichnung | Hauptamtliche Ärzte/-innen | | darunter Teilzeitbeschäftigte/ geringfügig Beschäftigte | |
|-------------|--|-------------------------------|----------------------|---|----------------------|
| | | insgesamt | darunter weiblich | zusammen | darunter weiblich |
| 1 | Allgemeinmedizin | 88 | 47 | 19 | 12 |
| 2 | Anästhesiologie | 3 | 2 | 1 | 1 |
| 3 | Anatomie | — | — | — | — |
| 4 | Arbeitsmedizin | 3 | 2 | 1 | 1 |
| 5 | Augenheilkunde | — | — | — | — |
| 6 | Biochemie | — | — | — | — |
| 7 | Chirurgie | 6 | 2 | 1 | — |
| | darunter | | | | |
| 8 | Gefäßchirurgie | — | — | — | — |
| 9 | Thoraxchirurgie | — | — | — | — |
| 10 | Unfallchirurgie | 3 | 1 | 1 | — |
| 11 | Viszeralchirurgie | — | — | — | — |
| 12 | Diagnostische Radiologie | 1 | — | — | — |
| | darunter | | | | |
| 13 | Kinderradiologie | — | — | — | — |
| 14 | Neuroradiologie | — | — | — | — |
| 15 | Frauenheilkunde und Geburtshilfe | 10 | 5 | 3 | 1 |
| 16 | Hals-Nasen-Ohrenheilkunde | 3 | 1 | — | — |
| 17 | Haut- und Geschlechtskrankheiten | 3 | 1 | — | — |
| 18 | Herzchirurgie | — | — | — | — |
| | darunter | | | | |
| 19 | Thoraxchirurgie | — | — | — | — |
| 20 | Humangenetik | — | — | — | — |
| 21 | Hygiene und Umweltmedizin | — | — | — | — |
| 22 | Innere Medizin | 156 | 52 | 26 | 17 |
| | darunter | | | | |
| 23 | Angiologie | 2 | 1 | 1 | 1 |
| 24 | Endokrinologie | 1 | — | — | — |
| 25 | Gastroenterologie | 3 | 1 | — | — |
| 26 | Hämatologie und internistische Onkologie | 19 | 10 | 5 | 4 |
| 27 | Kardiologie | 32 | 7 | 4 | 1 |
| 28 | Klinische Geriatrie | — | — | — | — |
| 29 | Nephrologie | 1 | — | — | — |
| 30 | Pneumologie | 4 | 3 | 1 | 1 |
| 31 | Rheumatologie | 11 | 2 | 1 | 1 |
| 32 | Kinderchirurgie | — | — | — | — |
| 33 | Kinderheilkunde | 3 | 2 | — | — |
| | darunter | | | | |
| 34 | Kinderkardiologie | 1 | — | — | — |
| 35 | Neonatologie | — | — | — | — |
| 36 | Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie | 2 | 1 | — | — |
| 37 | Klinische Pharmakologie | — | — | — | — |
| 38 | Laboratoriumsmedizin | — | — | — | — |
| 39 | Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie | — | — | — | — |
| 40 | Mund-Kiefer-Gesichts Chirurgie | — | — | — | — |
| 41 | Nervenheilkunde | 2 | 2 | — | — |
| 42 | Neurochirurgie | 2 | 1 | — | — |
| 43 | Neurologie | 85 | 40 | 21 | 17 |
| 44 | Neuropathologie | — | — | — | — |
| 45 | Nuklearmedizin | 1 | 1 | — | — |
| 46 | Öffentliches Gesundheitswesen | — | — | — | — |
| 47 | Orthopädie | 105 | 27 | 15 | 5 |
| | darunter | | | | |
| 48 | Rheumatologie | 4 | — | 1 | — |
| 49 | Pathologie | — | — | — | — |
| 50 | Pharmakologie und Toxikologie | — | — | — | — |
| 51 | Phoniatrie und Pädaudiologie | — | — | — | — |
| 52 | Physikalische und Rehabilitative Medizin | 25 | 8 | 5 | 2 |
| 53 | Physiologie | — | — | — | — |
| 54 | Plastische Chirurgie | 1 | 1 | 1 | 1 |
| 55 | Psychiatrie und Psychotherapie | 67 | 28 | 16 | 9 |
| 56 | Psychotherapeutische Medizin | 63 | 34 | 16 | 11 |
| 57 | Rechtsmedizin | — | — | — | — |
| 58 | Strahlentherapie | — | — | — | — |
| 59 | Transfusionsmedizin | — | — | — | — |
| 60 | Urologie | 34 | 6 | — | — |
| 61 | Ärzte/-innen mit abgeschlossener Weiterbildung | 663 | 263 | 125 | 77 |
| 62 | Ärzte/-innen ohne bzw. in einer ersten Weiterbildung | 365 | 231 | 99 | 76 |
| 63 | Ärzte/-innen insgesamt | 1 028 | 494 | 224 | 153 |

1) Nach der Gebiets- / Schwerpunktbezeichnung des anstellenden Arztes / der anstellenden Ärztin.

nach Gebiets-/Schwerpunktbezeichnung und funktioneller Stellung

| von den hauptamtlichen Ärzten/-innen waren | | | | | | Nichthauptamtliche Ärzte/-innen | | Lfd. Nr. |
|--|----------------------|------------------|----------------------|-----------------------|----------------------|------------------------------------|---|-------------|
| Leitende Ärzte/-innen | | Oberärzte/-innen | | Assistenzärzte/-innen | | Belegärzte/ -innen | von Beleg- ärzten/-innen angestellt ¹⁾ | |
| zusammen | darunter weiblich | zusammen | darunter weiblich | zusammen | darunter weiblich | | | |
| 3 | — | 9 | 3 | 76 | 44 | — | — | 1 |
| 1 | — | — | — | 2 | 2 | — | — | 2 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 3 |
| — | — | 1 | 1 | 2 | 1 | — | — | 4 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 5 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 6 |
| — | — | 2 | — | 4 | 2 | 3 | — | 7 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 8 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 9 |
| — | — | 1 | — | 2 | 1 | 3 | — | 10 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 11 |
| 1 | — | — | — | — | — | — | — | 12 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 13 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 14 |
| 1 | — | 4 | 3 | 5 | 2 | 1 | — | 15 |
| — | — | 3 | 1 | — | — | — | — | 16 |
| 2 | — | — | — | 1 | 1 | — | — | 17 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 18 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 19 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 20 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 21 |
| 44 | 2 | 66 | 24 | 46 | 26 | 1 | — | 22 |
| 1 | — | — | — | 1 | 1 | — | — | 23 |
| — | — | 1 | — | — | — | — | — | 24 |
| 1 | — | 1 | — | 1 | 1 | — | — | 25 |
| 7 | — | 5 | 3 | 7 | 7 | — | — | 26 |
| 9 | 1 | 16 | 3 | 7 | 3 | — | — | 27 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 28 |
| 1 | — | — | — | — | — | 2 | — | 29 |
| 1 | — | 1 | 1 | 2 | 2 | — | — | 30 |
| 6 | — | 4 | 1 | 1 | 1 | — | — | 31 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 32 |
| 1 | — | 1 | 1 | 1 | 1 | — | — | 33 |
| 1 | — | — | — | — | — | — | — | 34 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 35 |
| — | — | 1 | — | 1 | 1 | — | — | 36 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 37 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 38 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 39 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 40 |
| 1 | 1 | — | — | 1 | 1 | — | — | 41 |
| — | — | 2 | 1 | — | — | — | — | 42 |
| 18 | 2 | 36 | 18 | 31 | 20 | — | — | 43 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 44 |
| — | — | — | — | 1 | 1 | — | — | 45 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 46 |
| 36 | 7 | 36 | 8 | 33 | 12 | 1 | — | 47 |
| 2 | — | 2 | — | — | — | — | — | 48 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 49 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 50 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 51 |
| 3 | — | 9 | 3 | 13 | 5 | — | — | 52 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 53 |
| — | — | — | — | 1 | 1 | — | — | 54 |
| 25 | 8 | 30 | 15 | 12 | 5 | 1 | — | 55 |
| 15 | 7 | 20 | 5 | 28 | 22 | — | — | 56 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 57 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 58 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 59 |
| 6 | — | 11 | 2 | 17 | 4 | 1 | — | 60 |
| 157 | 27 | 231 | 85 | 275 | 151 | . | . | 61 |
| 1 | — | 5 | 3 | 359 | 228 | . | . | 62 |
| 158 | 27 | 236 | 88 | 634 | 379 | . | . | 63 |

**5. Ärztliches Personal in Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen 2010
nach Größenklassen, funktioneller Stellung und Geschlecht**

| Größenklasse nach der Bettenzahl | Hauptamtliche Ärzte/-innen | | | | | | Nichthauptamtliche Ärzte/-innen | | |
|--|----------------------------|---|------------------------------|---------------------------|---|--|------------------------------------|--|---|
| | zu- sammen | darunter Teilzeitbe- schäftigte/ geringfügig Beschäftigte | Leitende Ärzte/ -innen | Ober- ärzte/ -innen | Assistenzärzte/ -innen mit l ohne abgeschlossene(r) Weiterbildung | Vollkräfte im Jahres- durch- schnitt | Beleg- ärzte/ -innen | von Beleg- ärzten/ -innen angestellt | |
| I n s g e s a m t | | | | | | | | | |
| Unter 50 | 30 | 8 | 15 | 3 | 10 | 2 | 23 | — | — |
| 50 bis unter 100 | 60 | 20 | 15 | 14 | 13 | 18 | 50 | — | — |
| 100 bis unter 150 | 88 | 21 | 14 | 28 | 11 | 35 | 74 | 7 | — |
| 150 bis unter 200 | 217 | 28 | 29 | 46 | 79 | 63 | 188 | — | — |
| 200 bis unter 250 | 234 | 52 | 31 | 61 | 43 | 99 | 203 | 1 | — |
| 250 oder mehr | 399 | 95 | 54 | 84 | 119 | 142 | 342 | — | — |
| I n s g e s a m t | 1 028 | 224 | 158 | 236 | 275 | 359 | 880 | 8 | — |
| M ä n n l i c h | | | | | | | | | |
| Unter 50 | 19 | 4 | 12 | 2 | 5 | — | . | . | . |
| 50 bis unter 100 | 26 | 7 | 9 | 7 | 7 | 3 | . | . | . |
| 100 bis unter 150 | 45 | 6 | 11 | 19 | 7 | 8 | . | . | . |
| 150 bis unter 200 | 121 | 8 | 27 | 31 | 36 | 27 | . | . | . |
| 200 bis unter 250 | 120 | 17 | 27 | 34 | 20 | 39 | . | . | . |
| 250 oder mehr | 203 | 29 | 45 | 55 | 49 | 54 | . | . | . |
| Z u s a m m e n | 534 | 71 | 131 | 148 | 124 | 131 | . | . | . |
| W e i b l i c h | | | | | | | | | |
| Unter 50 | 11 | 4 | 3 | 1 | 5 | 2 | . | . | . |
| 50 bis unter 100 | 34 | 13 | 6 | 7 | 6 | 15 | . | . | . |
| 100 bis unter 150 | 43 | 15 | 3 | 9 | 4 | 27 | . | . | . |
| 150 bis unter 200 | 96 | 20 | 2 | 15 | 43 | 36 | . | . | . |
| 200 bis unter 250 | 114 | 35 | 4 | 27 | 23 | 60 | . | . | . |
| 250 oder mehr | 196 | 66 | 9 | 29 | 70 | 88 | . | . | . |
| Z u s a m m e n | 494 | 153 | 27 | 88 | 151 | 228 | . | . | . |

6. Nichtärztliches Personal in Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen 2010 nach Berufsgruppen und Geschlecht

| Berufsgruppen | Beschäftigte | | | darunter Teilzeitbeschäftigte/ geringfügig Beschäftigte | | | Vollkräfte im Jahresdurch- schnitt |
|---|---------------|--------------|--------------|---|------------|--------------|--|
| | insgesamt | männlich | weiblich | zusammen | männlich | weiblich | |
| Pflegedienst (Pflegebereich) | | | | | | | |
| Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen | 1 699 | 191 | 1 508 | 754 | 37 | 717 | . |
| Krankenpflegehelfer/-innen | 267 | 22 | 245 | 145 | 6 | 139 | . |
| Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen | 20 | — | 20 | 13 | — | 13 | . |
| Sonstige Pflegepersonen | 266 | 28 | 238 | 145 | 13 | 132 | . |
| Z u s a m m e n | 2 252 | 241 | 2 011 | 1 057 | 56 | 1 001 | 1 729 |
| dar. in psychiatrischen Fachabteilungen tätig | 305 | 33 | 272 | 178 | 12 | 166 | 219 |
| Medizinisch-technischer Dienst | | | | | | | |
| Medizinisch-technische Assistenten/-innen | 58 | 2 | 56 | 33 | — | 33 | . |
| Zytologieassistenten/-innen | — | — | — | — | — | — | . |
| Med.-techn. Radiologieassistenten/-innen | 38 | 2 | 36 | 23 | — | 23 | . |
| Med.-techn. Laboratoriumsassistenten/-innen | 52 | — | 52 | 40 | — | 40 | . |
| Apothekenpersonal | 3 | — | 3 | 2 | — | 2 | . |
| Krankengymnasten/-innen, Physiotherapeuten/-innen | 1 033 | 288 | 745 | 354 | 46 | 308 | . |
| Masseure/-innen, med. Bademeister/-innen | 436 | 182 | 254 | 174 | 35 | 139 | . |
| Logopäden/-innen | 52 | 10 | 42 | 17 | 1 | 16 | . |
| Heilpädagogen/-innen | 6 | — | 6 | 2 | — | 2 | . |
| Psychologen/-innen, Psychotherapeuten/-innen | 566 | 154 | 412 | 282 | 51 | 231 | . |
| Diätassistenten/-innen | 175 | 6 | 169 | 99 | 2 | 97 | . |
| Sozialarbeiter/-innen | 233 | 55 | 178 | 125 | 16 | 109 | . |
| Sonstiges medizinisch-technisches Personal | 582 | 80 | 502 | 321 | 26 | 295 | . |
| Z u s a m m e n | 3 234 | 779 | 2 455 | 1 472 | 177 | 1 295 | 2 481 |
| Funktionsdienst (einschl. dort tätiges Pflegepersonal) | | | | | | | |
| Personal in der Funktionsdiagnostik | 74 | 1 | 73 | 42 | — | 42 | . |
| Personal in der Endoskopie | 3 | — | 3 | 2 | — | 2 | . |
| Personal in der Ambulanz und in Polikliniken | 5 | 1 | 4 | 3 | — | 3 | . |
| Beschäftigungs-/Arbeits-/Ergotherapeuten/-innen | 347 | 76 | 271 | 177 | 20 | 157 | . |
| Sonstiges Personal im Funktionsdienst | 125 | 21 | 104 | 63 | 8 | 55 | . |
| Z u s a m m e n | 554 | 99 | 455 | 287 | 28 | 259 | 420 |
| Klinisches Hauspersonal | 935 | 25 | 910 | 661 | 7 | 654 | 669 |
| Wirtschafts- und Versorgungsdienst | 1 639 | 301 | 1 338 | 819 | 42 | 777 | 1 230 |
| Technischer Dienst | 385 | 379 | 6 | 66 | 63 | 3 | 341 |
| Verwaltungsdienst | 1 314 | 207 | 1 107 | 654 | 42 | 612 | 995 |
| Sonderdienste | 100 | 20 | 80 | 61 | 7 | 54 | 70 |
| Sonstiges Personal | 349 | 205 | 144 | 109 | 21 | 88 | 256 |
| darunter Zivildienstleistende | 150 | 150 | — | — | — | — | . |
| Nichtärztliches Personal i n s g e s a m t | 10 762 | 2 256 | 8 506 | 5 186 | 443 | 4 743 | 8 192 |

**7. Nichtärztliches Personal in Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen 2010
nach Größenklassen und Geschlecht**

| Größenklasse nach der Bettenzahl | Beschäftigte | | | darunter Teilzeitbeschäftigte / geringfügig Beschäftigte | | |
|--|---------------|--------------|--------------|--|------------|--------------|
| | insgesamt | männlich | weiblich | zusammen | männlich | weiblich |
| Unter 50 | 406 | 112 | 294 | 239 | 39 | 200 |
| 50 bis unter 100 | 759 | 181 | 578 | 401 | 52 | 349 |
| 100 bis unter 150 | 1 267 | 244 | 1 023 | 670 | 39 | 631 |
| 150 bis unter 200 | 2 490 | 554 | 1 936 | 1 028 | 62 | 966 |
| 200 bis unter 250 | 1 970 | 392 | 1 578 | 892 | 73 | 819 |
| 250 oder mehr | 3 870 | 773 | 3 097 | 1 956 | 178 | 1 778 |
| I n s g e s a m t | 10 762 | 2 256 | 8 506 | 5 186 | 443 | 4 743 |